

Diese Ausgabe erscheint auch online – www.bondorf.de

Freitag, 15. Januar 2021

Nr. **1/2**

15 Jahre Bondorfer Arboretum und Fertigstellung des Waldkindergartens beim Waldeingang zum Bernloch



Im Spätherbst des Jahres 2005 wurde das Arboretum am Waldeingang zum Bernloch angepflanzt. Auf einer Fläche von etwa 1,25 Hektar, die bis dahin als Wiese bewirtschaftet wurde und in früheren Jahren der Bondorfer Fußballplatz war, hatte Förster Ulrich Alber eine Konzeption für die Errichtung dieses Arboretums entworfen. Die Artenliste umfasste damals 48 einheimische Pflanzen, 12 europäische Kulturarten und 13 Fremdländer. In der Zwischenzeit sind weitere Baumarten hinzugekommen. Bewusst wurden die Pflanzungen mit noch kleinen Pflanzen vollzogen. So können zur weiteren Entwicklung sukzessive in den nächsten Jahrzehnten Einzelbäume entnommen werden.

Ein Pfad führt durch das Arboretum, sodass alle Pflanzen, die zudem mit Schildern benannt werden, begutachtet werden können.

Mit der Pflanzung des Arboretums waren drei Zielsetzungen verbunden: Zum einen ist die Wissensvermittlung zentraler Bestandteil dieses Projekts. Kinder, aber auch Erwachsene sollen insbesondere die einheimischen Gehölzer kennenlernen. Ein weiteres Ziel war die Schaffung einer ästhetisch und ökologisch hochwertigen Fläche am Waldeingang. Zudem wurde diese Fläche ins Ökokonto der Gemeinde Bondorf überführt.

In der Zwischenzeit sind 15 Jahre vergangen und das Arboretum hat den Waldeingang ins Bernloch bereichert. Wir freuen uns, dass nun noch eine weitere Zielsetzung mit dem Bondorfer Arboretum erreicht werden kann: Seit wenigen Tagen ist der Waldkindergarten, der ins Arboretum eingebettet ist, fertig gestellt. Eigentlich hätte die Einrichtung Anfang Januar eröffnet werden sollen. Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung müssen wir nun noch einige Tage warten.

Der Waldkindergarten ergänzt nicht nur die Angebotsvielfalt der Kindertagesstätten in Bondorf, er fügt sich auch wunderbar in das Arboretum ein, wo es für die Kleinsten sicher viel zu entdecken gibt.



Bilder: Gemeinde



NEUJAHRSWÜNSCHE STATT NEUJAHRSEMPFANG



Liebe Bondorferinnen und Bondorfer,

sehr gerne hätte ich Sie auch in diesem Jahr wie in den Jahren zuvor zum Neujahrsempfang in den Kornsaal der Zehntscheuer eingeladen. Mit dem ökumenischen Gottesdienst vorab, der Ansprache des Bürgermeisters und anschließendem Stehempfang bei guten Gesprächen war das für mich stets eine schöne Gelegenheit, das Jahr in der Kommune im guten Miteinander zu beginnen. Es gab Zeit für den Austausch, ebenso wie die Möglichkeit allen Interessierten Informationen zum aktuellen Stand der Gemeinde zu geben.

Doch Sie alle wissen es. Wir leben in Zeiten, in denen vieles nicht möglich ist, was noch vor einem Jahr Alltag für uns war. Virologen sind in Talkshows plötzlich gefragter als bekannte Persönlichkeiten oder manche Politiker. Die Liste der Verbote und der Schließung von Einrichtungen ist lang. Für manche zu lang. Das kann ich insbesondere dann verstehen, wenn eine einschneidende persönliche Betroffenheit vorhanden ist oder wenn Existenzängste wegen dem Verlust der Arbeit bzw. des Geschäfts bestehen.

Ich meine, dass uns im Grunde alle jedoch dasselbe Ziel eint: Wir wollen dieses Virus „besiegen“ oder zumindest so damit leben können, dass die Infektionsraten sehr gering sind und wir trotzdem wieder die Möglichkeit eines „normalen“ Alltags haben. Wie sehr sehnen wir uns nach Begegnungen, die früher völlig normal waren. Wie schön wäre es, wenn man kurz zum Einkaufen von Kleidung gehen oder den Friseur aufsuchen kann, oder einfach beim Gegenüber das Lächeln im Gesicht auch ohne Maske erkennbar ist.

Ich möchte das möglichst bald wieder erreichen. Und auch deshalb bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger inständig darum, die Maßnahmen der Corona-Verordnung des Landes einzuhalten. Auch wenn vielleicht nicht alles nachvollziehbar ist, wenn über die Sinnhaftigkeit mancher Maßnahme trefflich diskutiert werden kann. Ich halte es da mit dem chinesischen Philosophen und Dichter Zhuangzi, der sagte: „Niemand ist weiter von der Wahrheit entfernt als derjenige, der alle Antworten weiß.“ Wenn in einigen Jahren die Pandemie von Wissenschaftlern aufgearbeitet und analysiert wird, gibt es ganz bestimmt viele Entscheidungen, die dann in Frage gestellt werden. Doch müssen Politiker hier und jetzt und mit den heute vorliegenden Informationen entscheiden. Davor habe ich großen Respekt.

Außerdem zeigen uns die monatelangen Seitwärtsbewegungen bei den Inzidenzwerten im Grunde, dass es zu wenig ist, was wir selbst tun. Sicher, der Impfstoff wird uns helfen. Doch wissen wir, dass es viele Monate dauern wird, bis die Impfwilligen eine Impfung erhalten haben. Deshalb müssen wir insbesondere unseren persönlichen Beitrag zur Überwindung der Pandemie leisten. Das können uns kein Politiker und keine Verordnung abnehmen! Wir selbst sind gefordert die Abstände einzuhalten, Masken zu tragen und vor allem unsere Kontakte einzuschränken! Das ist derzeit die wahre Nächstenliebe, um die Liebsten bald wieder sorgenfrei in die Arme schließen zu können!

„Lasst Euch nicht beirren von Übergängen“, schrieb einst Rainer Maria Rilke. Dieser Satz könnte exemplarisch für den Umgang mit den Unsicherheiten stehen, die uns zu Beginn des neuen Jahres befallen.

Denn auch wenn Corona derzeit unseren Alltag bestimmt, ist es doch wichtig die vielen anderen Themen nicht aus dem Blick zu verlieren.

Wir haben uns deshalb entschlossen, Ihnen auf diesem Wege Informationen zur Gemeinde zukommen zu lassen. Kürzer als beim Neujahrsempfang, aber hoffentlich nicht minder informativ.

Im Rückblick scheint Corona das Jahr 2020 bestimmt zu haben. Das trifft zu. Und dennoch hat die Gemeinde wohl in kaum einem anderen Jahr zuvor so viel gleichzeitig gebaut und investiert wie in diesem Jahr.

Das „Quartier Lange Gasse“ ist weiter gewachsen, der Kindergartenneubau in der Alte Herrenberger Straße wurde vollendet und in Betrieb genommen. Auch der Waldkindergarten im Arboretum ist fertiggestellt und wartet auf die ersten Kinder, sobald die Kindergärten wieder allgemein öffnen dürfen.

Straßensanierungen in der Alte Herrenberger Straße, in der Lindenstraße und an Feldwegen wurden parallel umgesetzt.

Und natürlich gab es ab März unendlich viel zu regeln, was durch die Corona-Verordnung, Kontaktbeschränkungen, Quarantäneanordnungen oder die Schließung, Öffnung und dann wieder Schließung kommunaler Einrichtungen umgesetzt werden musste.

Personell sind wir manches Mal an Grenzen gestoßen.

Ich bin den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sehr dankbar, dass die Herausforderungen dieses in jeglicher Hinsicht besonderen Jahres trotzdem so gut gemeistert wurden. Sicher haben wir nicht alles perfekt gemacht. Ich bin aber überzeugt, dass jede und jeder das Beste getan hat, um die gestellten Aufgaben qualitativ gut zu erfüllen oder einfach mit Rat und Tat für die Anliegen zur Seite zu stehen.

Neben der Gastronomie und dem Handel war es vor allem das Ehrenamt, das ab dem Frühjahr besonders betroffen war. Vereine konnten ihre Angebote nur wenig oder gar nicht durchführen. Hocketsen sind ebenso ausgefallen wie der Krämermarkt und der Weihnachtsmarkt und eine Vielzahl von sportlichen oder kulturellen Veranstaltungen. Da braucht es immer wieder Motivation, diese Durststrecken zu durchstehen.

Andererseits sind neue kreative Angebote entstanden. Eine in kürzester Zeit entstandene Hilfsplattform während des ersten Lockdowns wurde vor wenigen Tagen mit einem Ehrenamtspreis durch den Landrat ausgezeichnet. Nachbarschaftshilfe zum Einkaufen oder für andere Besorgungen entstand. Auch wenn es gilt Abstände zu halten, so gab und gibt es kreative Möglichkeiten füreinander da zu sein. Und schließlich hatten viele Menschen auf einmal mehr Zeit für sich oder ihre Familie. Auch das war das Jahr 2020. Das Jahr hat neue Ideen hervorgebracht, unsere Kreativität angeregt, mehr Flexibilität gefordert



und den Zusammenhalt damit weiter gestärkt. Ich bin stolz auf die vielen Bürgerinnen und Bürger, die mit Initiativen und großer Hilfsbereitschaft dazu beigetragen haben, dass wir diese Krise bisher gut meistern konnten.

Doch sicher wollen Sie auch wissen, was das Jahr 2021 aus kommunaler Sicht bringen wird und wie es aktuell um die Gemeinde steht.

Zunächst möchte ich bereits an dieser Stelle Sie alle, die Sie wahlberechtigt sind, bitten von Ihrem Wahlrecht für die Landtagswahl am 14. März 2021 und für die Bundestagswahl am 26. September 2021 Gebrauch zu machen. Sie stärken damit unsere Demokratie. Das ist in Anbetracht der jüngsten Bilder aus den USA und auch mancher Entwicklungen in unserem Land ungewöhnlich wichtig. Wenn Unwahrheiten plötzlich alternative Fakten sind, wenn die Symbole des Staatswesens von pöbelnden Horden gestürmt werden, spätestens dann müssen wir alle, die wir uns zu einer freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennen, zusammenstehen, unsere Stimme erheben und unser Gemeinwesen schützen.

Das seit langer Zeit größte Bauprojekt der Gemeinde, das Quartier Lange Gasse mit Bürgerhaus und Bücherei wird im Frühjahr 2021 fertig gestellt. Derzeit wird in der Gemeindeverwaltung das Exposé zur Vermietung der Wohnungen erstellt. In wenigen Wochen werden wir die Ausschreibung der Mietwohnungen in den Bondorfer Nachrichten veröffentlichen. Ich bin überzeugt, dass mit der Fertigstellung der Außenanlagen dieses Quartier ein weiteres Schmuckstück in unserer Gemeinde sein wird und mit der Bücherei und den barrierefreien Veranstaltungsräumen neue Angebote und zusätzliche Initiativen entstehen, die das soziale Miteinander in unserer Gemeinde stärken.

Der Waldkindergarten wird in den nächsten Tagen in Betrieb gehen. Damit erweitern wir die Angebotsvielfalt unserer Kindertageseinrichtungen und schaffen zusätzlich notwendige Betreuungsplätze für die erfreulicherweise wieder ansteigende Kinderzahl in Bondorf. Zusammen mit dem Neubau des Kindergartens in der Alte Herrenberger Straße tragen wir Sorge dafür, dass damit auch für die Zukunft attraktive Betreuungsmöglichkeiten mit einer Vielzahl an Betreuungszeiten zur Verfügung stehen. Ich bin dem Gemeinderat dankbar, dass diese Investitionen in einer Größenordnung von über 4 Millionen Euro ermöglicht wurden und wir damit einen großen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern in Bondorf leisten können.

Zusätzlich werden wir die Spielplätze beim Schulhof und im Baugebiet „Backenschlag“ erneuern und auch damit in unsere Kleinsten „investieren“.

Für zwei weitere größere Projekte warten wir derzeit auf Landeszuwendungen, ehe wir damit starten können: Die Verlängerung des Fußgängerstegs beim Bahnhof zum Reuter Steig und die innerörtliche Radwegdurchbindung hoffen wir zeitnah umsetzen zu können. Beim Projekt am Bondorfer Bahnhof haben wir einen Zuwendungsantrag über rund eine Million Euro gestellt, bei der Radwegdurchbindung in Höhe von ca. 500.000 Euro. Wir hoffen die Vertreter des Landes von den Projekten und deren Notwendigkeit überzeugen zu können. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids könnte mit den Baumaßnahmen des mit 2,2 Mio. Euro veranschlagten Projekts „Steg beim Bahnhof“ im Jahr 2022 begonnen werden.

Sofern der Zuwendungsbescheid für die innerörtliche Radwegdurchbindung im Frühjahr 2021 kommt, könnten wir mit dieser Baumaßnahme voraussichtlich noch im Jahr 2021 beginnen.

Fortgeführt und 2021 dann auch zu Ende gebracht wird zudem die Sanierung der Lindenstraße.

Alle 10 Jahre muss die Gemeinde sämtliche Abwasserkanäle in den Straßen prüfen lassen. Dies geschieht mittels einer Kamerabefahrung. Anschließend werden die Filme ausgewertet, der Sanierungsbedarf am Kanalnetz ermittelt und die Schäden in den kommenden Jahren behoben. Ein Mammutprojekt, aber auch ein Umweltschutzprojekt, das dem Schutz des Grundwassers dient und ebenfalls zu den Aufgabenstellungen des neuen Jahres gehört.

Nachhaltigkeit ist ein viel strapaziertes Wort und wird heute häufig in ganz unterschiedlichen Kontexten gebraucht. Für mich ist eine Gemeindepolitik dann nachhaltig, wenn ökologische, ökonomische und soziale Belange bewertet und in die Entscheidungsfindung einfließen können. Wir haben dies beim „Quartier Lange Gasse“ mit dem Einbau einer Pelletsheizung zur Befuerung durch nachwachsende Rohstoffe aus der Region, kommunalem Mietwohnungsbau sowie dem Bürgerhaus mit Bücherei vereint. Auch in der Schule wollen wir in den nächsten 2 Jahren die Heizung auf Pellets umstellen und mittels eines Nahwärmenetzes die beiden Kitas in der Alte Herrenberger Straße von dort beheizen. PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden oder öffentliche Wasserspender sind Antworten auf den Klimawandel. Mein Ziel ist es, noch mehr derartiger Projekte umzusetzen und dabei den Dreiklang Ökologie, Ökonomie und Soziales nicht aus den Augen zu verlieren.

Dies gilt auch für das geplante Neubaugebiet beim Öhlsbrunnenweg. Zwar ist das Gebiet für eine Nahwärmeversorgung zu klein, doch kann mit den Zielsetzungen und Regelungen im Bebauungsplan einer nachhaltigen Entwicklung auch vor dem Hintergrund der großen Nachfrage nach Bauland und dem begrenzten Angebot Rechnung getragen werden. Wir hoffen im Herbst 2021 mit den ersten Maßnahmen und dann im Frühjahr 2022 mit der Erschließung des Wohnbaugebiets beginnen zu können.

Auch die Digitalisierung ist ein Schlagwort, das bei Zukunftsaussichten nicht fehlen darf. Im vergangenen Jahr hat die PYUR gemeinsam mit der Vodafone das in Bondorf seit den 90er Jahren vorhandene Breitbandnetz ertüchtigt und damit die Möglichkeit geschaffen, neben dem Netz der Telekom auch über deren Netz zu telefonieren, Internet oder Fernsehen zu empfangen. Zusätzlich ist die Gemeinde an der Gigabit Region Stuttgart beteiligt, die den Glasfaserausbau in den nächsten Jahren vorantreiben wird, um noch deutlich schnelleres Internet ermöglichen zu können. Für einen Glasfaseranschluss der Bondorfer Schule wurde uns bereits im vergangenen Jahr eine Bundeszuwendung von 100.000 Euro in Aussicht gestellt. Wir planen die Baumaßnahmen dafür im Jahr 2021. Aber auch die Prozesse im Rathaus sollen zunehmend digitalisiert werden. Hierfür werden wir Personalressourcen zur Verfügung stellen, um dies voranzutreiben. Nicht zuletzt der Lockdown hat uns gezeigt, welche rasante Entwicklung vollzogen werden kann, wenn die materiellen und die personellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Dabei werden wir aber auch die Menschen nicht vergessen, die nicht auf digitale Endgeräte zugreifen können.

Die Mobilität ist in Bondorf bereits gut ausgebaut. Wir haben in den letzten Jahren große Beträge in die Radweginfrastruktur investiert und wollen diese noch weiter ergänzen. Konkret ist dies mit der innerörtlichen Durchbindung und einem Radweg nach Ergenzingen in Rahmen des Radnetzes BW vorgesehen. Der ÖPNV ist mit den Busanbindungen vor allem Richtung Rottenburg und der Bahnlinie vergleichsweise ausgeprägt. Bereits früh hatte Bondorf Umfahrungen. Der innerörtliche Verkehr ist in erster Linie Ziel- und Quellverkehr und damit deutlich geringer, als in vielen andere Gemeinden. Wir führen derzeit Gespräche zu einem Carsharingprojekt, das eine weitere Ergänzung der Mobilitätsthemen in unserer Gemeinde sein könnte.



Schwer fällt mir die Entwicklung des sozialen Miteinanders im Jahr 2021 einzuordnen. Wann können unsere Vereine wieder ihre bewährten Angebote machen, gibt es Hocketsen oder Turniere?

Ich hatte es eingangs erwähnt: Es liegt weniger an Politik oder Verordnungen, es liegt vielmehr an jeder und jedem einzelnen von uns, wie schnell es gelingt, die Pandemie hinter uns zu lassen. In wenigen Tagen soll das Kreisimpfzentrum in Sindelfingen eröffnet werden. Ein Lichtblick und Hoffnungsschimmer, der neben dem persönlichen Abstandhalten den Prozess der Überwindung der Pandemie beschleunigen kann.

Ich wünsche mir sehr, dass es im Sommer 2021 wieder möglich sein wird, miteinander zu feiern, die Kontakte zu intensivieren und die Abstände zu reduzieren. Unser geplantes Dorffest im Juli 2021 haben wir noch nicht abgesagt. Wir wollen die weitere Entwicklung der Inzidenzwerte und der Corona-Verordnung beobachten. Es wäre eine große Freude, wenn es möglich wäre, dieses Fest zu veranstalten und wir keine Sorge haben müssten, dass es zu weiteren Ansteckungen kommt. Im Februar oder März wollen wir verantwortlich entscheiden, ob wir die Planungen fortsetzen oder das Fest verschieben.

Beim Blick auf die Gemeinde darf auch eine Aussage zur finanziellen Leistungsfähigkeit nicht fehlen. Wir haben in den letzten Jahren eine gute wirtschaftliche Basis für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde schaffen können. Der Schuldenstand des Bondorfer Haushalts betrug zum Jahresende 2020 noch 65.000 Euro, damit eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 11 Euro. Aus heutiger Sicht werden wir voraussichtlich im Jahr 2022 schuldenfrei sein.

Die derzeitige Liquidität ermöglicht es uns wohl auch in den nächsten Jahren die Aufgaben gut erfüllen zu können. Doch mit dem Blick auf die Gesamtverschuldung des Staates sowie der Ungewissheit der Steuereinnahmen im Jahr 2021 und den Folgejahren durch die Auswirkungen der Pandemie wäre es unredlich, nicht auf die Risiken der Einnahmeseite hinzuweisen. Auch deshalb müssen wir die Steuereinnahmen genau beobachten und die richtigen Schlüsse für die weitere Entwicklung der Gemeinde ziehen. Das nachfolgende Schaubild des Gemeindetags macht deutlich, wie sehr die Steuereinnahmen für die kommenden Jahre in der Steuerschätzung vom November 2020 gegenüber den früheren Planungen zurückbleiben. Das wird für den gesamten öffentlichen Bereich nicht ohne Folgen bleiben können, da die bisherigen Planungen sich an den erwarteten Steuereinnahmen orientiert haben. Und schließlich werden auch die Kredite, die der Staat für die notwendigen Soforthilfen aufgenommen hat, irgendwann zurückbezahlt werden müssen.



In den nächsten Jahren stehen große Investitionen auf der Agenda: Ein neues Feuerwehrgerätehaus, der Ausbau der Hallenkapazitäten, die Sanierung und der Umbau der Hindenburgstraße, Ortskernsanierung V, der Glasfaserausbau, die weitere Wohn- und Gewerbegebietsentwicklung sind nur einige der Projekte, die auf dem Wunschzettel stehen. Ob alles umsetzbar sein wird und in welchen Zeiträumen das möglich ist, wird der Gemeinderat in den nächsten Jahren beraten und entscheiden müssen.

Wichtig ist mir abschließend jedoch die Botschaft, dass wir trotz der einschneidenden Erfahrungen 2020 aus Sicht der Gemeinde Bondorf durchaus mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger halten wir weiterhin niedrig, wofür spricht, dass wir die Grundsteuern seit 2004 und die Gewerbesteuern seit 2007 nicht mehr erhöht haben.

Die Konsolidierung in den vergangenen Jahren – trotz der vielen Investitionen – macht deutlich, dass wir nicht nur eine auskömmliche finanzielle Basis für die Gemeinde schaffen konnten, sondern auch für die Zukunft Strukturen aufgebaut haben, die es ermöglichen weiterhin zu investieren. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch den vielen Bondorfer Gewerbebetrieben, die durch Arbeitsplätze und Steuerzahlungen die Finanzkraft der Gemeinde stärken.

Die Gemeinde ist Dreh- und Angelpunkt wenn es um gesellschaftliche Verantwortung, Miteinander und das Gestalten der Zukunft geht. Damit dies gelingt müssen wir alle gemeinsam – gerne auch kritisch – das Wohl der Gemeinde voranbringen und zusammenhalten. Unser Gemeinderat, die Vereine und Institutionen, das ausgeprägte Ehrenamt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde tragen einen unschätzbaren Anteil daran, dass der soziale Kitt in unserem Gemeinwesen auch weiterhin bestehen bleibt, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.

Liebe Bondorferinnen und Bondorfer,

schließen will ich mit einem chinesischen Sprichwort: „Jede Minute, die du lachst, verlängert dein Leben um eine Stunde“. Vielleicht ein guter Vorsatz für 2021!

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderats und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde – ein gesundes Jahr 2021, persönliches Wohlergehen und viele glückliche Momente.

Ihr

Bernd Dürr
 Bürgermeister

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Kontaktbeschränkungen

NEU

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.

Regelung für Kinderbetreuung:



Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Bildung & Betreuung

NEU

- **Kitas** bleiben geschlossen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.
- Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**. Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
 - Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Reisen

Appell: Verzicht auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

NEU

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen

Baden-Württemberg.de



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **31. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechnik
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Liefersdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Stand: 11.01.2021

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✘ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✘ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✘ Kosmetikstudios
- ✘ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✘ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✘ Nagelstudios
- ✘ Piercingstudios
- ✘ Prostitutionsgewerbe
- ✘ Sonnenstudios
- ✘ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✘ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✘ Ausflugsschiffe
- ✘ Bibliotheken und Archive (Abholangebote im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- ✘ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✘ Diskotheken und Clubs
- ✘ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✘ Kinos und Autokinos
- ✘ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✘ Konzerte und Kulturhäuser
- ✘ Krabbelgruppen
- ✘ Messen
- ✘ Museen und Ausstellungen
- ✘ Opern
- ✘ Spielbanken- und hallen
- ✘ Theater
- ✘ Tierparks
- ✘ Volksfeste o.ä.
- ✘ Wettannahmestellen
- ✘ Zirkusse
- ✘ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört. Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✘ Fitnessstudios aller Art
- ✘ Schwimm- und Spaßbäder
- ✘ Skilifte und Gondeln
- ✘ Tanz- und Ballettschulen
- ✘ Thermen und Saunen
- ✘ Vereinssportstätten
- ✘ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✘ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Bondorf hält zusammen

Benötigen Sie kostenfreie Unterstützung? Befinden Sie sich in Quarantäne oder können aus anderen Gründen nicht aus dem Haus gehen?

Ehrenamtliche Helfer*innen bieten Unterstützung:

- Einkäufe und Besorgungen erledigen
- mit dem Hund gehen
- sich einfach mal über einen Telefonanruf freuen?
- Lieferdienst aus dem Tafelladen Herrenberg sowie ggf. Unterstützung bei dem Antrag eines Berechtigungsausweises. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Sie dürfen sich gerne bei dem Gemeinwesenreferat der Gemeinde Bondorf unter Telefon (0 74 57) 93 93 93 oder Email: gemeinwesenreferat@bondorf.de melden.

Sie dürfen sich gerne der Facebook Gruppe „Bondorf hält zusammen“ <https://www.facebook.com/groups/239689600534232/> anschließen.



Unterstützungsangebot: Impftermin online buchen

Die kostenlose Corona-Schutzimpfung ist freiwillig. Anspruch darauf haben derzeit vor allem Personen im Alter ab 80 Jahren. Im Impfzentrum wird der Anspruch auf eine Impfung geprüft. Momentan gibt es nur begrenzte Impfstoffmengen. Termine für die Impfung können telefonisch über die Rufnummer 116 117 oder online vereinbart werden.

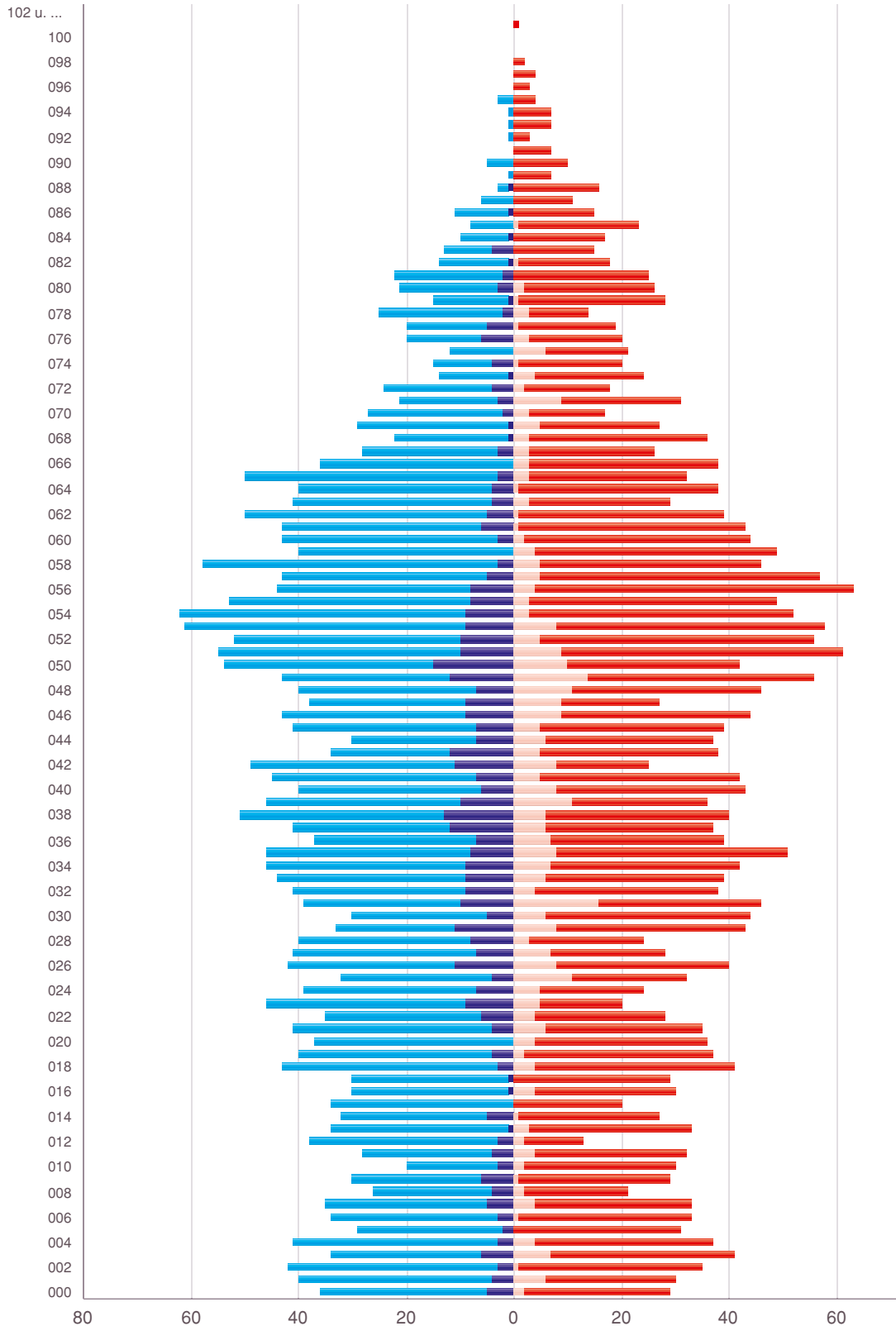
- Können Sie telefonisch keinen Impftermin buchen?
- Benötigen Sie bei der Online-Buchung Unterstützung?

Sie dürfen sich gerne an das Gemeinwesenreferat, Telefon (0 74 57) 93 93 93 wenden.



Bevölkerungspyramide

■ Ausländer (männlich)
 ■ Ausländer (weiblich)
 ■ Deutsche (männlich)
 ■ Deutsche (weiblich)



	Ausländer (männlich)	Ausländer (weiblich)	Deutsche (männlich)	Deutsche (weiblich)	gesamt
gesamt	460	386	2643	2662	6151



Online-Café

mit Vorlesestunde
am 15. Januar 2021

Von 15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr treffen wir uns per Zoom-Videokonferenz. Geeignet ist das Online-Treffen für Kinder ab Grundschulalter und Erwachsene. Wir lesen euch eine lustige Geschichte vor und überlegen uns auch wieder ein kleines Spiel. Wer dabei sein möchte, schreibt eine kurze Mail an info@familienzentrum-bondorf.de, auch kurzfristig, dann bekommt ihr den Zugangslink. Gerne unterstützen wir euch technisch.

Wir freuen uns auf bekannte und unbekannte Gesichter! Traut euch!



Einladung zum Tauschtreffen „Jahresrückblick und Ausblick“



am Freitag, 15. Januar 2021
ab 18 Uhr bis ca. 20 Uhr

Wir laden euch herzlich zu einem Treffen per Videokonferenz (mit der Software Zoom) ein. Nutzt dazu diesen Link:

<https://zoom.us/j/93228635845?pwd=QjJlSFZDa3l4RzVPY0srTVJMQkd3Zz09>

Bei dem Treffen schauen wir auf das letzte Jahr zurück und geben einen Ausblick auf geplante Aktivitäten. Dabei können auch Nicht-Mitglieder die Angebote des Zeit Tauschs unverbindlich kennenlernen. Wir sind eine nette Gruppe, die sich gegenseitig bei Bedarf unterstützt. Der Jahresbeginn bietet sich an, um über eine Mitgliedschaft nachzudenken. Unsere Mitgliedschaften laufen immer mindestens ein Jahr und ein Ausstieg ist ggf. zum Jahresende möglich.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team des ZeitTauschs Bondorf

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020

Gemeinwesenreferat: Jahresbericht

Zum 1. August 2009 wurde eine Teilzeitstelle für das Gemeinwesenreferat der Gemeinde Bondorf geschaffen. Mit dieser Teilzeitstelle wurde unter anderem das Projekt „Erfahrung schafft Zukunft“ gestartet, bei dem die Gemeinde einen aktiven Part in der Seniorenarbeit übernommen hat. Seit der Gründung des Gemeinwesensreferats sind zahlreiche weitere Projekte hinzugekommen. Neben der Begleitung der diversen Arbeitskreise sind es vor allem insgesamt 80 Ehrenamtliche, die sich als Kooperationspartner einbringen. Im Jahr 2020 lagen die Herausforderungen darin, trotz der Corona-Pandemie, die Vernetzungen aufrecht zu erhalten und Angebote zur Unterstützung und Förderung des Miteinanders sowie des ehrenamtlichen Engagements zu ermöglichen. Hierzu gab es kurzfristig neue Unterstützungsangebote.

Im Seniorennetzwerk werden verschiedene Angebote gemacht. Unter anderem der Bürgerbus, die Seniorenfreizeit, der offene Mittagstisch und auch der Arbeitskreis Senioren. Neben generationsübergreifenden Angeboten mit dem Zeittausch, dem Computertreff oder der Aktion Weihnachtswunsch wurde auch neu der Bereich Umwelt, Bildung und die Herausforderungen des Klimaschutzes aufgenommen.

Bürgermeister Dürr zeigte sich über die Aktion Weihnachtswunsch erfreut. Im Bondorfer Rathaus waren 89 Wünsche von Bondorferinnen und Bondorfern aufgehängt worden, die innerhalb kürzester Zeit von Mitbürgerinnen und Mitbürgern angenommen und erfüllt wurden.

Durch die besonderen Herausforderungen des Jahres 2020 hinsichtlich der Hygiene- und Abstandsvorschriften war es vor allem im sozialen Miteinander zum Teil schwierig, die entsprechenden Angebote umzusetzen. Für die Unterstützungsleistungen und kreativen Ideen, dass doch zahlreiche Möglichkeiten geschaffen wurden, wurde der Gemeinwesensreferentin gedankt.

Projektförderung „Eine Welt“

hier: Auswahlscheidung

Im Haushaltsplan 2020 wurde erstmalig ein Betrag von 5.000,00 Euro als Freiwilligenleistung für eine Projektförderung „Eine Welt“ in Entwicklungsländern eingestellt. Damit soll ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Entwicklungsländern geleistet und den Menschen dort eine Perspektive geschaffen werden, um in ihren Heimatländern bleiben zu können. Die Gemeinde Bondorf fördert regionale, gemeinnützige Hilfsorganisationen, Initiativen und Einrichtungen für Hilfsprojekte der Entwicklungszusammenarbeit in den sogenannten am wenigsten entwickelten Ländern mit Partnern vor Ort. Insgesamt wurden 11 Anträge samt ausführlicher Projektbeschreibung sowie Kostenkalkulationen eingereicht. Seitens der Verwaltung wurden die Projekte nach drei verschiedenen Kriterien bewer-

tet und entsprechend bepunktet. Grundsätzlich sind alle Projekte, die eingereicht wurden, unterstützungswert. Im Rahmen der Bepunktung wurde schließlich vorgeschlagen, den Gesamtbetrag wie folgt aufzuteilen:

1. Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V. Tübingen, Bau von 1 Brunnen in Guinea á 1.700 Euro = 1.700 Euro
2. Ofenmacher e.V. in Kooperation mit Ofenbau Binder Herrenberg-Gültstein, 100 rauchfreie Küchenöfen in Uganda á 12 Euro = 1.200 Euro
3. Malawi Freunde Rottenburg e.V. – Energiesparöfen sowie Solarlampe für 5 Familien, anteilige Rückzahlung für weitere Öfen = 1.000 Euro
4. Aktionskreis Eine Welt Holzgerlingen e.V., Keep a girl in school: Aufklärung, Schulung und Ausstattung mit Monatshygieneartikeln von Mädchen und jungen Frauen in Tansania (1 Schule, 150 Mädchen, jeweils 4 Euro) = 600 Euro
5. Demaro Gambiahilfe e.V., Fertigstellung einer Schulküche in Gambia = 500 Euro

Zusätzlich wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Betrag von 5.000 Euro auch in den kommenden Haushaltsplänen aufzunehmen und die Förderung zu verstetigen.

Der Vorsitzende dankte dem Gemeinderat, aus dessen Mitte dieser Impuls gegeben wurde, dass Menschen in ihren Heimatländern auch direkt geholfen werden kann. Zwar sind 5.000 Euro vergleichsweise ein geringer Betrag, allerdings gibt es wenige Kommunen, die direkte Unterstützungen leisten. Weshalb diese Förderung durchaus nachahmenswert und empfehlenswert ist. Auch aus der Mitte des Gemeinderats wurden die Projekte positiv bewertet. Da die Gesamtfördersumme bei 5.000 Euro liegt und die Aufteilung der nun eingereichten Förderung bei 4.970 Euro läge, wurde vorgeschlagen, die Gesamtsumme von 5.000 Euro auszuschöpfen und ein Projekt etwas höher zu fördern. Auch die Verstetigung der Förderung wurde als besonders positiv wahrgenommen, weshalb schließlich einstimmig beschlossen wurde, die Summe entsprechend dem Beschlussvorschlag für die benannten Projekte auszuzahlen und den Betrag auch in den kommenden Jahren in dem Haushaltsplan aufzunehmen.

Spielplätze „Backenschlag“ und Schulhof

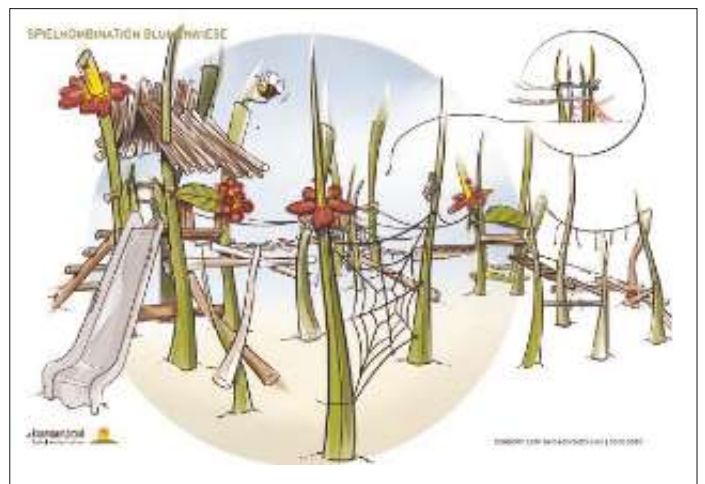
hier: Austausch der Spielgeräte

Die Gemeinde Bondorf lässt sämtliche Spielplätze und Spielstationen regelmäßig prüfen. In kurzen Prüfungsintervallen werden die Spielgeräte vom Bauhof in Augenschein genommen und geprüft und notwendige Reparaturen schnellstmöglich umgesetzt. Zudem findet jährlich eine Prüfung durch einen Sachverständigen statt, der sämtliche 21 Spielplätze und Spielstationen der Gemeinde im Rahmen einer Sachkundigenprüfung im Detail untersucht. Erfreut zeigte sich Bürgermeister Dürr, dass das Ergebnis insgesamt sehr positiv war und damit die gute Arbeit des Bauhofs bei der regelmäßigen Prüfung und anschließenden Reparatur bescheinigt wurde. Zwei Spielplätze, die besonders stark bespielt werden, wurden jedoch zum Austausch vorgeschlagen. Dies ist zum einem der Spielplatz beim Pausenhof der Grundschule, der vor allem in den Pausenzeiten der Schule sehr stark bespielt wird, zu anderem ist es der Spielplatz im Baugebiet Backenschlag. Für den Spielplatz an der Grundschule wurde durch die Jugendreferentin und den Schulsozialarbeiter eine Kindermitbestimmung initiiert. Dabei wurden insgesamt 145 Schüler der Grundschule und der Friedrich-Fröbel-Schule befragt. Die Auswertung hat ergeben, dass der Spielplatz an der Grundschule im Grunde wieder genauso werden soll, wie der bisherige, da die Spielmöglichkeiten dort sehr vielseitig sind und alle Bedürfnisse der Schüler befriedigt werden können. Beliebte Spielmöglichkeiten sind hangeln, verstecken und rut-

schen. Auch die Frage des Standortes wurde noch einmal mit allen Beteiligten erörtert. Hier war das Ergebnis, dass der Standort ideal ist und eine Verlegung in Richtung Teich/ Kletterwand bei der Schule eher kritisch gesehen würde, da dieser Standort sehr schattig und feucht und zudem eher im Sichtfeld der Schüler im Klassenzimmer wäre und damit zur Ablenkung beitragen könnte. Weitere Gründe wie zusätzliche Bearbeitung des Untergrundes mit höheren Mehrkosten und dem Entfall von Parkmöglichkeiten wurden benannt. Seitens des Bauhofes wurden in Zusammenarbeit mit der Jugendreferentin und dem Schulsozialarbeiter Angebote von zwei Spielplatzausstattungen eingeholt. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, den Ersatz für das Spielgerät bei der Schule bei der Firma Sauerland in Auftrag zu geben. Hier wird mit Fremdkosten in Höhe von rund 24.360 Euro und Eigenleistung sowie Material mit 12.898 Euro somit in Summe 37.258 Euro gerechnet.



Für den Spielplatz im Baugebiet Backenschlag wurden ebenfalls zwei Angebote eingeholt. Die Gesamtkosten liegen bei rund 40.000 Euro. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, hier ein Angebot der Fa. Krambamboul in Auftrag zu geben, die als Material vor allem Robinien nutzt und damit eine komplett andere optische Wahrnehmung dieses Spielplatzes erfolgen würde. Allerdings sind die Beschaffung und der Aufbau teurer, als es bei herkömmlichen Spielgeräten der Fall ist. Bei gleichen Gesamtkosten wird weniger Spielwert erzielt. Seitens der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, gegebenenfalls bei einer Beauftragung der Fa. Krambamboul den Betrag etwas zu erhöhen, so dass neben dem Kletter- und Balancierparcours auch zusätzlich noch Schaukeln aufgebaut werden können.



Kritisch wurde aus der Mitte des Gemeinderats hinterfragt, dass die laufende Unterhaltung des Spielplatzes, der aus Robinien gefertigt würde, wesentlich komplizierter und auch teurer wäre



und deshalb nicht unbedingt nachhaltig. Andere Gemeinderäte vertraten die Auffassung, dass mit einem Spielplatz aus Robinien die Vielfalt der Spielmöglichkeiten erweitert würde und damit auch die Attraktivität für Familien noch mehr gesteigert werden könnte. Dass zusätzlich noch eine Schaukel beschafft werden soll, wurde ebenfalls befürwortet, so dass schließlich einstimmig beschlossen wurde, den Spielplatz beim Schulhof zu ersetzen und Spielgeräte von der Firma Sauerland zu bestellen, die vom Bauhof aufgebaut werden, beim Spielplatz „Backenschlag“ soll die Fa. Krumbamboul mit der Lieferung und dem Aufbau beauftragt werden. Insgesamt wird mit Kosten von insgesamt 80.000 Euro gerechnet. Da die Lieferzeiten bei beiden Herstellern recht lange sind, wird der tatsächliche Aufbau voraussichtlich erst im März oder April erfolgen können.

Überprüfung von Steuern und Gebühren für das Haushaltsjahr 2021

In Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 hat die Verwaltung wiederum die Angemessenheit der Steuern und Gebührensätze überprüft. Seitens der Kämmererei wurde ausgeführt, dass die Hebesätze für die Grundsteuer A und B seit 2004 nicht mehr verändert wurden, der Hebesatz für die Gewerbesteuer seit 2007 unverändert ist. Ebenfalls seit 2004 wurde die Hundesteuer nicht mehr geändert. Es wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, auch für 2021 keine Veränderung herbeizuführen. Auch die weiteren Steuern und Gebühren wie Vergnügungssteuer und die Betreuungsangebote an der Schule oder in den Kindertageseinrichtungen, beim Bestattungswesen, bei der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung sowie die Nutzungsgebühren für Zehntscheuer, Gähalle usw. sollen zum 1. Januar 2021 belassen werden.

Bürgermeister Dürr führte aus, dass zwar zu erwarten ist, dass im Jahr 2021 aufgrund der besonderen Umstände durch die Corona-Pandemie im Ergebnishaushalt ein Minusbetrag entsteht, jedoch geht die Verwaltung davon aus, dass bereits im Jahr 2022 mit einer Verbesserung zu rechnen ist und deshalb auch aufgrund der Belastung für viele Haushalte gerade in der jetzigen Zeit keine Steuern und Gebührenerhöhung angestrebt wird. Dies wurde vom Gemeinderat so unterstützt und geäußert, dass die Gemeinde damit auch ein Zeichen setzt.

Vereinsförderprogramm der Gemeinde Bondorf

hier: Investitionsförderung 2020 und 2021

Bereits seit 1991 besteht das Vereinsförderprogramm der Gemeinde zur Unterstützung der örtlichen Vereine. Für das Jahr 2020 wurden die beantragten Zuschüsse in einer Größenordnung von 4.832 Euro bewilligt. Für das Jahr 2021 wurden Anträge in einer Größenordnung 3.158 Euro gestellt, die ebenfalls so bewilligt wurden.

Landtagswahl 14. März 2021

hier: Vorbereitende Beschlüsse

Herr Baier von der Verwaltung informierte, dass auch weiterhin drei Wahlbezirke und ein Briefwahlbezirk gebildet werden. Wahlurnen werden im Rathaus, im Kindergarten Baumgartenweg und im Kindergarten Alte Herrenberger Straße zur Verfügung stehen. Die Entschädigung für Wahlhelfer erfolgt auf Grundlage der Satzung über die Entschädigung über ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde. Zur Plakatierung wurde festgelegt, dass wie in der Vergangenheit je Partei oder Gruppierung je 20 Plakate im Zeitraum vom 30. Januar 2021 bis 20. März 2021 erlaubt werden. Zur Größe der Plakate wurde festgelegt, dass diese maximal DIN A 0 haben dürfen. Großflächenwahlplakate

werden nicht zugelassen. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig unterstützt.

Gemeinde Bondorf

hier: Forstlicher Betriebsplan 2021

Vom Kreisforstamt wurde der Betriebsplan für das kommende Jahr mitgeteilt und vorgeschlagen, so auch im Haushaltsplan umzusetzen. Insgesamt sollen 100 Festmeter Holz geschlagen werden. Die Finanzmittel für die Unterhaltung der Waldwege, Holzfällung und Holzaufbereitung sind allerdings wesentlich höher, als der Ertrag. Es wird damit gerechnet, dass ein Minus von 13.000 Euro erwirtschaftet wird. Allerdings steht im Bondorfer Wald die Erholungsfunktion und die naturschutzfachliche Funktion gegenüber dem Holzerlös im Vordergrund. Die Gemeinde hat vor vielen Jahren beschlossen, den Wald naturnah auszugestalten und deshalb auch auf Erlöse zu verzichten. Einstimmig wurde die Planung des Forstwirtschaftsjahres 2021 vom Gemeinderat beschlossen.

Baugenehmigungsanträge und Bauvoranfragen

– Nutzungsänderung einer Zahnarztpraxis in eine Wohnung, Hindenburgstr. 23

– Aufstellung einer Pufferzelle, Herdweghöfe 4

Zu beiden Bauvorhaben wurde einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

– Abbruch eines Wohnhauses mit Scheune und Nebengebäude und Neubau eines Mehrfamilienhauses, Ergenzinger Str. 39

Dieses Bauvorhaben war bereits in einer vorangegangenen Sitzung beraten worden. Die damalige Planung wurde mehrheitlich abgelehnt. Mit dem Bauherrn wurde in der Zwischenzeit ein Gespräch geführt. Dieser hat verschiedene Änderungen an der Planung vorgenommen. Auch in dieser Gemeinderatssitzung wurde kontrovers über das Bauvorhaben beraten. Seitens des Landratsamtes wurde bereits mitgeteilt, dass die Planung genehmigungsfähig ist. Insbesondere die Stellplatzsituation und auch fehlendes Grün wurden im Gremium bemängelt. Schließlich wurde bei 7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Bekanntgaben

Bürgermeister Dürr gab bekannt, dass die Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr angepasst werden und aufgrund der Corona Lage wie bereits im Frühjahr auf Terminvereinbarung umgestellt wird. Näheres wird in den Bondorfer Nachrichten berichtet.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat im abgelaufenen Jahr, ebenso wie auch bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen innerhalb der Gemeinde, die sich in dieser besonderen Zeit für das Gemeinwesen eingesetzt haben. Er erinnerte an die zahlreichen Bauvorhaben der Gemeinde, die 2020 trotz der Corona-Krise fortgeführt werden konnten.

Auch vom 1. stellvertretendem Bürgermeister Willi Gauss wurde der Dank an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sowie den Bürgermeister gerichtet, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit im kommenden Jahr.



Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Gäu

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Das Landratsamt Böblingen hat mit Schreiben vom 16.12.2020 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 30.11.2020 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 aufgrund von § 28 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) gemäß § 121 Abs. 2 i.V.m. § 81 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in den jeweils geltenden Fassungen bestätigt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 hat folgenden Wortlaut:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	152.900	
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	152.900	
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0	
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0	

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	152.900	
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	152.900	
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0	
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0	
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0	
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0	
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0	

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 Euro

§ 4 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Verbandskasse wird festgesetzt auf 15.000,00 Euro

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlage wird für 2021 festgesetzt in Höhe von 104.100,00 Euro
davon entfallen
– auf den Ergebnishaushalt 104.100,00 Euro
– auf die Investitionsumlage 0,00 Euro

Diese Beträge sind Planansätze. Die endgültige Umlagenhöhe richtet sich nach dem Rechnungsergebnis.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 liegt gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 18.01.2021 bis zum 26.01.2021, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt der Gemeinde Gäufelden (Öschelbronn, Rathausplatz 1, 71126 Gäufelden, EG Flur) öffentlich aus.

Bitte melden Sie sich zur Einsichtnahme vorab telefonisch an (0 70 32) 78 02-1 48, da das Rathaus aktuell geschlossen ist.

Gäufelden, den 4. Januar 2021

Benjamin Schmid
Verbandsvorsitzender

Die Gemeinde informiert

Verbandsversammlung AZV Bondorf-Hailfingen/ neuer Verbandsrechner

In der im vergangenen Dezember unter Corona-Bedingungen durchgeführten Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bondorf-Hailfingen in der Bondorfer Zehntscheuer wurden für die nächste Legislaturperiode erneuert Bürgermeister Thomas Weigel aus Rottenburg als Vorsitzender und Bürgermeister Bernd Dürr aus Bondorf als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt.

Neu gewählt wurde der Verbandsrechner des Zweckverbandes: Der Kämmerer der Gemeinde Bondorf, Herr Heiko Meixner, wurde einstimmig als neuer Verbandsrechner gewählt.

Als Verbandsrechner verabschiedet wurde Herr Uwe Grüner. Er hatte bei seinem Dienstantritt bei der Gemeinde Bondorf im November 1982 gleichzeitig die Tätigkeit des Verbandsrechners beim Abwasserzweckverband übernommen.



Die ersten Jahre waren hauptsächlich von der kaufmännischen Abwicklung des laufenden Betriebs der Kläranlage geprägt. Anfang der 90er Jahre begann die Phase der Planung der Generalerneuerung des Klärwerks einschließlich Neubau der Schlammilos zur Zwischenlagerung des anfallenden Klärschlammes. Realisiert wurde die Maßnahme dann Ende der 90er Jahre. In den Jahren 2003 bis 2005 wurde der Neubau einer Membranfiltrationsanlage als weitere Reinigungsstufe in Angriff genommen.

Nach über 38 Jahren Tätigkeit für den Abwasserzweckverband beendete Herr Grüner aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe.

Der Verbandsvorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende dankten Herrn Grüner für die langjährige sehr gute Aufgabenerfüllung und verabschiedeten Herrn Grüner mit einem kleinen Präsent.



Von links: Bürgermeister Bernd Dürr (Bondorf), Heiko Meixner, Uwe Grüner, Bürgermeister Thomas Weigel (Rottenburg)

Bild: Gemeinde

Stromausfall am 11. Januar 2021

Netze BW repariert Mittelspannungskabel in der Lerchenstraße

Montagabend um 19.39 Uhr verursachte ein Kabelfehler einen Stromausfall, der knapp die Hälfte der Gemeinde betraf. Der Bereitschaftsdienst der Netze BW rückte aus und nahm vor Ort die notwendigen Schaltungen vor, um die Stromversorgung wieder herzustellen. Gegen halb neun hatten alle Netzkunden in Bondorf wieder Strom.

Mit dem Einsatz eines Kabelmesswagens konnte die Netze BW das beschädigte Kabel in der Lerchenstraße lokalisieren. Die Reparatur des Kabels war für Mittwoch vorgesehen.

Information zu den

Bondorfer Nachrichten ab 2021

Zum 1. Januar 2021 ist ein Änderungsvertrag mit der Kreiszeitung Böblinger Bote in Kraft getreten, die der herausgebende Verlag für die Bondorfer Nachrichten ist.

Wir hatten im Herbst 2020 im Gemeinderat ausführlich über den Änderungsvertrag beraten und nachfolgend auch in den Bondorfer Nachrichten informiert.

Um die Möglichkeit einer weiterhin kostenlosen Vollverteilung aufrechterhalten zu können, mussten leider an der Qualität der Fertigung Abstriche gemacht werden.

Es wurde die Papierart geändert und die Heftung in der Mitte ist entfallen. In den Ferienzeiten um den Jahreswechsel, in der Osterwoche, in der Pfingstwoche und ab der 3. bis zur 5. Sommerferienwoche wird es Pausen bei den Ausgaben geben, wie dies auch bei anderen Gemeinden schon seit längerer Zeit der Fall ist.

Wir sind froh, dass es trotzdem weiterhin gelingt, alle Bondorfer Haushalte mit den kostenlosen Bondorfer Nachrichten regelmäßig über die Gemeinde, Vereine, Kirchen und andere Organisationen zu informieren.

Öffnungszeiten des Rathauses

Die allgemeinen Öffnungszeiten wurden aufgehoben und alle Dienstleistungen werden nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten.

So vermeiden wir Wartezeiten und möglicherweise Ansammlungen im Rathaus und können Ihr Anliegen schneller bearbeiten, sowie Sie und die Mitarbeitenden besser schützen.

Für Termine im Bürgerbüro melden Sie sich bitte unter den Telefonnummer (0 74 57) 93 93-13 oder Telefon (0 74 57) 93 93-14.

Sie erreichen uns auch telefonisch von Montag bis Freitagvormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer (0 74 57) 93 93-0 oder per E-Mail unter gemeinde@bondorf.de oder über die jeweiligen Mitarbeitenden. Die Telefonnummern und Mailadressen finden Sie auf der Homepage unter www.bondorf.de unter „Rathaus & Gemeinderat“, „Mitarbeiter“.

Bitte halten Sie sich an die Hygieneregulungen und die Maskenpflicht im Rathaus.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Verzögerte Abbuchungen für den Monat Januar 2021 und neue Grundsteuerbescheide 2021

Die Gemeinde Bondorf hat zum 1. Januar 2021 auf ein neues EDV-Verfahren umgestellt.

Aus diesem Grund werden Abbuchungen im Januar 2021 (z. B. Kindergarten- und Schulbetreuungsgebühren, Mieten, Jahresentgelt für die Bücherei, etc.) voraussichtlich erst Ende Januar/Anfang Februar 2021 von der Gemeinde eingezogen.

Außerdem werden in diesem Zusammenhang die Grundsteuerbescheide 2021 aller Grundstückseigentümer erstellt und ab der kommenden Woche verschickt.

Überweisungen oder Daueraufträge sind davon nicht betroffen und können wie gewohnt zum Fälligkeitstermin erfolgen.

Nutzung von Feldwegen durch Kraftfahrzeuge und Freizeitsportler

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Nutzer von Feldwegen um gegenseitige Rücksichtnahme bitten.

Immer wieder wird an die Gemeindeverwaltung herangetragen, dass Fahrzeugführer auf Feldwegen von Spaziergängern, Freizeitsportlern oder Radfahrern am Fortkommen gehindert werden, da der eine oder andere offensichtlich der Auffassung



ist, dass der jeweilige Fahrzeugführer den Feldweg illegal befährt. Es gibt jedoch auch eine große Anzahl von Bewohnern der Gehöfte im Außenbereich, die die Feldwege sowohl mit landwirtschaftlichen Maschinen als auch mit Pkws befahren dürfen. Dies trifft selbstverständlich auch auf den landwirtschaftlichen Verkehr zu dem jeweiligen Acker und Wiesengrundstücken zu.

Wir möchten jedoch auch darauf hinweisen, dass Feldwege nur als beschränkte öffentliche Wege gelten und der Bewirtschaftung der angrenzenden Grundstücke dienen und deshalb nicht grundsätzlich mit Pkws befahren werden dürfen. Durch Zeichen 250 StVO wird auf dieses Verbot deutlich hingewiesen.

Darüber hinaus bitten wir die Kraftfahrzeugführer, die die Feldwege befahren dürfen, ihre Geschwindigkeit dem Weg anzupassen. Auf Feldwegen sollte nicht schneller als 50 km/h gefahren werden und insbesondere bei Begegnungsverkehr oder bei Fußgängern und Freizeitsportlern deutlich abgebremst werden.

Dies gilt im Übrigen auch beim Feldweg zum Arboretum!

Bitte helfen Sie mit, dass im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme keine gefährlichen Verkehrssituationen entstehen und keine unnötigen Auseinandersetzungen zwischen den jeweiligen Nutzern aufkommen.

Herzlichen Dank!

Defibrillatoren in der Gemeinde Bondorf

An folgenden Stellen im Ort stehen für Notfälle Defibrillatoren bereit:

- **Volksbankfiliale Bondorf (Zugang rund um die Uhr)**

Im Schalterraum des Gebäudes Hindenburgstraße 54 über dem Briefkasten. In Notfällen kann mit dem Notruftelefon rund um die Uhr die Leitstelle des Deutschen Roten Kreuzes erreicht werden, um die Sicherungsbox des Defibrillators zu dessen Entnahme öffnen zu lassen. Außerdem besteht auch die Möglichkeit mit diesem Telefon einen Notruf abzusetzen, um Hilfeleistungen durch den Rettungsdienst und einen Notarzt zu erhalten.

- **Seniorenzentrum „Am Rosengarten“**

Im Eingangsbereich links neben der Anmeldung.

- **Zehntscheuer**

Im Erdgeschoss des Wohnhauses zwischen den Eingangstüren der Damen- und Behindertentoilette.

- **Gäuhalle**

Im Regieraum, rechts an der Wand.

- **Praxis Dr. Maisch**

In der Praxis im Gebäude Ergenzinger Str. 22 (Seniorenwohnanlage) steht während den Praxisöffnungszeiten ein Defibrillator zur Verfügung.

Freiwilligendienstleistende/r im Sport

für die Grundschule Bondorf und in den Vereinen SV Bondorf und TSV Öschelbronn gesucht

– Anmeldefrist: 28. Februar 2021

Für die Zeit vom 15. August bis 14. August 2022 suchen wir eine/n Freiwilligendienstleistende/n im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) für „Sport und Schule“.

Das FSJ Sport und Schule ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufs- und Engagemtorientierung stehen im Mittelpunkt.

Die Einsätze für die beiden Mehrsparten-Vereine belaufen sich auf 35% der wöchentlichen Arbeitszeit. Die weiteren 65% stehen Sie für die Aufgaben in der Grundschule Bondorf zur Verfügung.

Unter fachkundiger Betreuung durch erfahrene Trainer sollen Sie

- den Trainingsbetrieb der Jugendlichen im Bereich Kinder- und Jugendturnen, Gymnastik und Leichtathletik der Vereine SV Bondorf und TSV Öschelbronn, Abt. Turnen unterstützen,
- neue Ideen einbringen, ggf. Jugendcamps und Sporttage organisieren
- und die bereits eingeführte gute Kooperation mit der Grundschule Bondorf erfolgreich fortführen (Durchführung sportlicher Aktivitäten im Bereich Turnen/Gymnastik und Bewegungssport für die Schüler/innen unter Anleitung und Betreuung der örtlichen Sportlehrer, Unterstützung der Aufsicht im Schwimmunterricht).

Wir bieten...

- Die Arbeitszeit beträgt 38,5 Std./Woche bei 26 Urlaubstagen im Jahr
- Einsätze sollten ggf. auch an Sonn- und Ferientagen erbracht werden
- Möglichkeit zum Erwerb einer Lizenz im Breitensport oder in einer Fachsportart im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Die Vergütung erfolgt nach den derzeitigen Bestimmungen, d.h. 300,00 Euro /Monat Taschengeld, Sozialversicherungsleistungen, FSJ-Ausweis und fortlaufender Kindergeldberechtigung.
- Ggf. kann in Bondorf eine kostengünstige Gemeindeförderung zur Verfügung gestellt werden.

Das sollten Sie mitbringen...

- Alter zwischen 16 und 26 Jahren
- Begeisterung für den Sport, insbesondere für die o.g. Sportarten
- eigene Erfahrungen als aktive Sportler/in und/oder in der Unterstützung des Kinder- u. Jugendtrainings
- Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit
- Interesse, Ihre Erfahrungen und Kompetenzen weiterzuentwickeln sowie neue zu sammeln
- wissen nach der Schule noch nicht genau, welche Richtung Sie einschlagen wollen

...dann machen Sie doch bei uns im Verein ein FSJ für Sport und Schule.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 28. Februar 2021 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Ihrer bisherigen sportlichen Erfahrungen, insbesondere im Jugendbereich, sowie einer kurzen Erklärung, warum Sie sich für ein FSJ für Sport und Schule interessieren.

Diese Bewerbung richten Sie bitte per Mail oder per Post an Dieter Steinle, Starenweg 9, 71126 Gäufelden
Telefon (0 70 32) 20 36 41, E-Mail: dsteinle@t-online.de
TSV Öschelbronn e.V. – offizielle Einsatzstelle für FSJ imSport –
www.tsvoeschelbronn.de
Weitere Infos finden Sie unter www.bwsj.de.



Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startete der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie „Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken“ und „Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten“.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhe-

bungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Abfall- / Wertstoffentsorgung

Wertstoffhof Bondorf, Boschstraße 22

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Häckselplatz

Ein frei zugänglicher Platz befindet sich im Gewerbegebiet, Benzstraße.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs www.awb-bb.de oder wenden sich an die Kundenhotline: (0 70 31) 6 63-15 50.

Stellen Sie bitte die Tonne am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr mit dem Griff in Richtung Straße bereit.

Abholung Biomüll: Donnerstag, 21. Januar 2021

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag **mit geschlossenem Deckel** bis spätestens 6.00 Uhr bereit gestellt sein.



Ferienbetreuung 2021

Die Gemeinde Bondorf bietet im Jahr 2021 in den Winter-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien Betreuungsangebote für 6 - 10 jährige Kinder im Jugendhaus und in den Räumen der Schulbetreuung an.

Die Ferienbetreuung bietet jede Menge Spaß und Action. Outdoor-Aktivitäten je nach Wetter und Jahreszeit, bunte Basteleien, Spiele für drinnen und draußen, zum Rennen und Sitzen, alleine oder mit vielen, Kochaktionen, Überraschungskino und vieles mehr!

Im Jugendhaus wird jeweils für 6 – 10 jährige Kinder im Ferienlager und für 10 - 13 jährige Jungs und Mädchen in der Ferienwoche ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Ausflüge, Spiele, Turniere, Kreativangebote und vieles mehr sorgen für jede Menge Spaß. Im Ferienlager werden wir einmal zusammen im Jugendhaus übernachten und eine tolle Nachtaktion erleben.

Bei Interesse bitten wir Sie, die Anmeldung für die Betreuung spätestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Betreuung in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Beginn der Betreuung kostenfrei, danach wird der volle Betrag fällig.

Ansprechpartner Ferienbetreuung:

Frau Flister, (Rathaus Zimmer 6), Telefon (0 74 57) 93 93-22, julia.flister@bondorf.de

Frau Wolfer, melanie.wolfer@bondorf.de

Ansprechpartner FerienLager/FerienWoche:

Frau Möllenbeck, Jugendreferat, Telefon (0 74 57) 73 13 18, jugendreferat@bondorf.de

Anmeldung für die Ferienbetreuung 2021

Ich möchte mein Kind für folgenden Zeitraum anmelden:

	Kosten/Tage	Uhrzeit	Mittagessen	Teiln.	Veranstalter	Betreuungsort
Winterferien <input type="checkbox"/> 15.02. - 19.02.2021	75,- € / 5 Tage 20,- € / 5 Essen	Mo. bis Do. 7.30-16.00 Freitag 7.30-14.00	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	min. 6	Ferienbetreuung	Schule
Osterferien <input type="checkbox"/> 06.04. - 09.04.2021	60,- € / 4 Tage 16,- € / 4 Essen	Di. bis Do. 7.30-16.00 Freitag 7.30-14.00	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	min. 6	Ferienbetreuung	Schule
Pfingstferien <input type="checkbox"/> 25.05. - 28.05.2021	60,- € / 4 Tage 16,- € / 4 Essen	Di. bis Do. 7.30-16.00 Freitag 7.30-14.00	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	min. 6	Ferienbetreuung	Schule
Zeltlager des CVJM <input type="checkbox"/> 30.05.- 04.06.2021	Infos/Anmeldung: https://www.cvjm-bondorf.de					
FeWo-Ferienwoche (f. 10-13-jährige) <input type="checkbox"/> 02.08. - 06.08.2021	65,- € / 5 Tage	Mo. bis Fr. 7.30-15.00	Inklusive	min. 6	Jugendreferat	Jugendhaus
Sommerferien <input type="checkbox"/> 02.08. – 06.08.2021 <input type="checkbox"/> 09.08. – 13.08.2021	75,- € / 5 Tage 20,- € / 5 Essen 75,- € / 5 Tage 20,- € / 5 Essen	Mo. bis Do. 7.30-16.00 Freitag 7.30-14.00	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	min. 6	Ferienbetreuung	Schule



FeLa-Ferienlager (mit einer Übern.) <input type="checkbox"/> 16.08. – 20.08.2021	65,- € / 5 Tage	Mo. bis Fr. 7.30-15.00	Inklusive	max. 30	Jugendreferat	Jugendhaus
Sportferienwoche des Sportverein Bondorf 23.08. – 27.08.2021	Infos/Anmeldung: Sportverein Bondorf, www.sv-bondorf.de					
Herbstferien <input type="checkbox"/> 02.11. – 05.11.2021	60,- € / 4 Tage 16,- € / 4 Essen	Di. bis Do. 7.30-16.00 Freitag 7.30-14.00	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	min. 6	Ferienbetreuung	Schule

Name der Sorgeberechtigten:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (auch im Notfall): _____

Mobil (auch im Notfall): _____

Name des Kindes: _____ m w

Geburtstag des Kindes: _____

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von meinem Kind für
Öffentlichkeitsarbeit bzw. zur Präsentation auf der Homepage
verwendet werden: ja nein Die Masernimpfung wurde durchgeführt
(ein Nachweis kann durch den Impfausweis, das gelbe
Kinderuntersuchungsheft oder -insbesondere bei bereits
erlittener Krankheit – ein ärztliches Attest erbracht werden)Bemerkungen (Allergien, Medikamente,...):

_____Ich habe von den oben stehenden Informationen Kenntnis
genommen und erkläre mich mit diesen einverstanden._____
Unterschrift der/des Sorgeberechtigten**SEPA-Basislastschriftmandat**Gemeinde Bondorf, Hindenburgstr. 33, 71149 Bondorf
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE11ZZZ00000231116

Mandatsreferenz: _____

(Hier bitte das Buchungszeichen z.B. 5.0100, 5.8888 usw. angeben)

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Gemeinde Bondorf,

 einmalig eine Zahlung wiederkehrende Zahlungenvon meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuzie-
hen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an,
die von der Gemeinde Bondorf auf mein (unser) Konto gezogene(n)
Lastschrift(en) einzulösen.**Hinweis:** Ich kann (wir können) innerhalb von acht Wochen, begin-
nend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betra-
ges verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unseren) Kreditinsti-
tut vereinbarten Bedingungen.**Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)**

Name, Vorname / Firma: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Kreditinstitut (Name): _____

BIC: _____

IBAN: DE _____

Ort, Datum:_____
Unterschrift/en:Die Erteilung dieser Einzugsermächtigung sowie des SEPA-Basislastschriftmandats ist nur mit Originalunterschrift gültig. Zusendungen
per E-Mail oder Fax können nicht angenommen werden.Die Lastschriften werden zu den Fälligkeitszeitpunkten bewirkt, die in Ihren Bescheiden, Rechnungen und Verträgen ausdrücklich ge-
nannt sind. Dort finden Sie auch die genauen Einzugsbeträge.Hinweise zum Datenschutz (Verordnung (EU) 2016/679, Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO): Die im SEPA-Mandat erhobenen personenbezogenen Daten werden
grundsätzlich zur Durchführung der SEPA-Lastschrift verwendet. Die Information zum Datenschutz – insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personen-
bezogener Daten nach den Artikeln 13 und 14 DSGVO – werden Ihnen im Rahmen des Internetauftritts der zuständigen Verwaltung oder alternativ auf Anfrage bereitgestellt.



Wir gratulieren

Am 15. Januar 2021 Herr Gerhard Haug zum 85. Geburtstag
Am 15. Januar 2021 Frau Borka Simic zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren, auch denen die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am Montag, 11. Januar 2021 feierte das Ehepaar Borka und Drag-an Simic das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zu diesem Anlass gratuliere ich dem Ehepaar ganz herzlich und wünsche den Eheleuten, dass sie noch viele gesunde und glückliche Jahre miteinander verbringen können.

Bernd Dürr
Bürgermeister

Geschwindigkeitsüberwachungen

Durch das Landratsamt Böblingen wurden innerhalb der Verkehrsüberwachung Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgende Ergebnisse:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. km/h	Gesamtzahl	beanst. Fahrz.	max. km/h
18.12.	14.24-15.45	K1056	70	122	5	95
18.12.	16.35-19.45	K1052	60	70	5	78
20.12.	10.05-13.25	K1052	60	250	5	78

ZeitTausch Bondorf



Jahresrückblick und Ausblick

So laden wir am Freitagabend, 15. Januar, ganz herzlich alle Interessierten zu unserem virtuellen Tauschtreffen ein und begrüßen das neue Jahr. Gerne dürfen auch Tauschobjekte gezeigt werden. Genauere Informationen entnehmen Sie der Einladung im allgemeinen Teil.

Aktuelle Angebote – eine kleine Auswahl unserer vielen Talente

Mitglieder 301 und 382 verleihen Puzzle, Brettspiele und Exit Games, damit der Alltag Zuhause spannend bleibt.

Mitglieder 305 und 370 glätten Ihre Bügelwäsche.

Mitglied 339 gibt Aloe Vera-Ableger ab, deren Gel vielseitig verwendbar ist.

Die BouleGruppe findet derzeit aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres nicht statt.

Alle wichtigen Informationen zum ZeitTausch Bondorf finden Sie auf unserer Homepage unter www.zeittausch.bondorf.de

Kontakt: Gemeinwesenreferat Bondorf, Hindenburgstraße 33, 71149 Bondorf, Telefon (0 74 57) 93 93 93 oder Email für den Zeittausch an zeittausch@bondorf.de und für die BouleGruppe an uli.j@t-online.de

Mittagstisch



Ausblick

Der Mittagstisch kann derzeit nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir ihn bald wieder aufnehmen können.

Sofern möglich, bieten wir bis dahin die Spaziergangsgruppe, die früher zum Mittagstisch angeboten wurde, an. Der Sportverein Bondorf lädt alle Interessierten (gerne auch mit Rollator) herzlich zu einem kleinen Spaziergang ein. Treffpunkt ist jeweils um 11.00 Uhr vor dem Rathaus. Der Spaziergang wird durch Frau Endler-Fritsch begleitet.

Wir haben optimistisch geplant und freuen uns auf Sie!

Termine Spaziergang im Jahr 2021:

12. Februar, 12. März, 16. April, 21. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 17. September, 15. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Termine Mittagstisch im Jahr 2021:

12. März, 26. März, 16. April, 30. April, 21. Mai, 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, 17. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember

ComputerTreff



Wir unterstützen Sie per Telefon, Email oder Videokonferenz

Da Präsenzveranstaltungen Corona-bedingt weiterhin nicht möglich sind beraten wir Sie so lange telefonisch oder per Email. Haben Sie einen PC, ein Laptop, Smartphone oder Tablet und benötigen Unterstützung bei der Bedienung? Haben Sie Probleme mit Ihrem Internetanschluss? Wir helfen gerne weiter. In der momentanen Situation können es moderne Medien erleichtern, Kontakt mit Freunden, Bekannten und der Familie zu halten. Skypen, Videokonferenzen, Videoanrufe per WhatsApp und vieles mehr ermöglichen Nähe ohne persönlichen Kontakt.

Sie erreichen uns per Email unter ComputerTreffBondorf@web.de oder telefonisch unter (0 15 23) 78 45 104.

Zudem sind wir jede Woche mittwochs von 15.00 bis 15.15 Uhr ohne Voranmeldung für Sie unter dem Link <https://meet.jit.si/rosengarten> per Videokonferenz erreichbar. Das Zeitende 15.15 Uhr wird je nach Bedarf verlängert. Details zu jitsi meet und der Bedienung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bondorf.de/de/engagement-freizeit/einrichtungen-der-gemeinde/computertreff> bzw. bei Fragen wenden Sie sich bitte an obenstehende Kontakte.



Bondorfer Bürger Bus



Der Bondorfer Bürger Bus pausiert derzeit. Wir hoffen, dass wir bald wieder für Sie fahren können!

Bücherei Bondorf



Hindenburgstraße 90
Telefon (0 74 57) 61 06
E-Mail: buecherei@bondorf.de
www.buecherei.bondorf.de
Onlinekatalog: www.bibkat.de/bondorf

Die Bücherei bleibt aufgrund der Lockdown-Verlängerung bis auf Weiteres komplett geschlossen. Bei entliehenen Medien, deren Rückgabefristen während des Lockdowns enden, fallen keine Gebühren an.

Online-Vorlesestunde

Am Freitag, 15. Januar 2021 findet in Kooperation mit dem Familienzentrum wieder eine Online-Vorlesestunde statt. Dabei wird das Buch „King-Kong, das Glücksschwein“ vorgelesen. Weitere Infos dazu unter der Rubrik Familienzentrum Bondorf e.V oder im vorderen Teil dieser Ausgabe.

Onleihe Baden Württemberg

Unsere Leser mit Gebühren-Einzugsermächtigung können weiterhin jederzeit über die Onleihe eBooks und eAudios ausleihen. Leser, die ihre Gebühren zu Jahresbeginn bar bezahlen, haben erst nach Zahlungseingang wieder Zugriff. Diese bitten wir sich telefonisch unter 73 29 67 oder unter 73 14 30 für die Absprache der weiteren Vorgehensweise zu melden, damit wir Ihren Zugang wieder freischalten können.

In der Onleihe stehen Ihnen nicht nur Belletristik für Jugendliche und Erwachsene, sondern auch Sachbücher, ebenso wie Hörbücher für Erwachsene und Kinder zum Herunterladen bereit. Sie finden den entsprechenden Link zur Onleihe entweder auf der Homepage oder auf unserem Onlinekatalog.

Jugendreferat

Coronatauglicher WhatsApp Escape Room

Im Herbst hatte der Live Escape Room „Stoppt Dr. Elly“ im Jugendhaus viele Rätselfreunde begeistert. Nun gibt es die Möglichkeit einen neuen Escape Room unter dem Titel „Stoppt das Virus“ zu spielen und zwar von Zuhause aus, online mit mehreren Freunden.

Spieldauer: 60-90 min.

Alter: 12 bis 99 Jahre

Spielort: 1-5 verschiedene Spielorte

Material: Pro Spielort wird ein Smartphone mit Internetzugang und WhatsApp benötigt

Kosten: Keine

Infos und Material erhaltet ihr unter jugendreferat@bondorf.de oder WhatsApp (01 77) 5 96 26 24.

Telefonische Sprechstunde

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
das Team der Jugendsozialarbeit Bondorf ist auch während des Lockdowns für alle erreichbar. Falls ihr Unterstützung in schwierigen Situationen braucht oder jemanden, der ein offenes Ohr für euch hat, dann könnt ihr euch telefonisch bei einer der Nummern melden.

Jugendreferat: Telefon (01 77) 5 96 26 24 (Tanja Möllenbeck) oder

Schulsozialarbeit: Telefon (01 72) 7 65 35 27 (Stephan Strübin)

Der Landkreis informiert

Psychologische Beratungsstellen auch im Lockdown erreichbar

Herausforderung Corona: Psychologische Hilfen für Familien und Einzelpersonen

Corona verändert weiterhin den Alltag von uns allen und der erneute Lockdown stellt auch und v.a. die Familien vor enorme Herausforderungen und schränkt ihre Lebensgestaltung ein. Die Fähigkeiten, Konflikte auszuhalten und zu lösen, sowie Frustrationen und deren Folgen zu bewältigen sind nun in den Familien und in Partnerschaften erneut gefordert. Und gleichzeitig sind die Möglichkeiten, entlastende Begegnungen zu erleben oder entspannende Tätigkeiten zu finden, sehr eingeschränkt.

Jeder von uns und auch jede Familie erlebt Belastungen in ganz unterschiedlichen Bereichen und in ganz unterschiedlichem Ausmaß. Daher ist auch Hilfe und Unterstützung ganz unterschiedlich gefragt, erforderlich und möglich.

Sozialdezernent Alfred Schmid wies jetzt darauf hin, dass die Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises Böblingen mit ihren Standorten in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen weiterhin und uneingeschränkt Einzelnen, Eltern und Familien für psychologische und beraterische Hilfen bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zur Verfügung stehen. Die Leiterin der Sindelfinger Beratungsstelle Dagmar Völler-Häfner berichtete, dass sich derzeit z.B. in den Familien viele Fragen stellen würden: Was können Eltern tun, um Vereinsamungsgefühle von Jugendlichen aufzufangen? Wie soll mit der Verunsicherung von Kindern umgegangen werden? Welche Regeln für die Mediennutzung sind sinnvoll? Was hilft gegen „Lagerkoller“ und fehlenden Freiraum für jedes einzelne Familienmitglied? Wie schaffen es Eltern, sich gegenseitig zu unterstützen und zu entlasten? Wie können sich Großeltern oder andere Verwandte trotz Kontaktbeschränkung an der Betreuung der Kinder beteiligen?

Völler-Häfner teilte mit, dass Beratungen derzeit zwar v.a. telefonisch oder per Video angeboten würden, im Einzelfall aber auch Präsenzberatungen in den Beratungsstellen möglich seien. Dabei werde versucht, je nach Problemlage auch sehr kurzfristig Kontakte zu ermöglichen.

Neben dem Angebot der Psychologischen Beratungsstellen, so wies der Leiter des Amtes für Jugend Wolfgang Trede hin, steht ratsuchenden Eltern und belasteten Jugendlichen auch eine



Online-Beratung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung rund um die Uhr zur Verfügung (www.bke-elternberatung.de und www.bke-jugendberatung.de).

Kontaktdaten der Psychologischen Beratungsstellen in Herrenberg, Telefon (0 70 31) 6 63-24 20, Mail: beratungsstelle-herrenberg@lrabb.de

Informationsveranstaltungen zur Standortsuche für ein atomares Endlager

Baden-Württembergisches Umweltministerium und Bundesgesellschaft für Endlagerung geben Auskunft zu Auswahlkriterien und Verfahren

Ende September hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung, BGE, den „Zwischenbericht Teilgebiete“ veröffentlicht. Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass es grundsätzlich geeignete Gebiete für ein atomares Endlager in Deutschland gibt. Die BGE hat insgesamt 90 Teilgebiete bundesweit identifiziert, die im weiteren Verfahren eingehend auf ihre Eignung untersucht werden. Auch Gebiete in Baden-Württemberg sind dabei.

Über den Stand des Auswahlprozesses, die Kriterien und wie es weitergeht, wollen das Umweltministerium und die BGE in vier Online-Veranstaltungen informieren. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Bürgerinnen und Bürger. „Es gibt einen großen berechtigten Informationsbedarf“, sagte Umweltminister Franz Untersteller. „Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf, dass der Auswahlprozess möglichst transparent und nachvollziehbar verläuft. Deshalb stellen wir und die Bundesgesellschaft für Endlagerung uns den Fragen aus der Bevölkerung, die es möglicherweise gibt.“ Untersteller bekräftigte aber erneut, dass es bislang keine Vorfestlegung auf einen Standort gebe: „Nicht einmal ansatzweise“, so Untersteller.

Auch Teile des Landkreises Böblingen sind im möglichen Suchraum. Das betrifft den äußersten Westen des Landkreises zwischen Deckenpfronn und Weil der Stadt. Dabei bilden die geologischen Gegebenheiten die entscheidende Grundvoraussetzung. In Ton, Steinsalz und kristallinem Wirtsgestein (z.B. Granit) wäre demnach ein solches Endlager möglich. Auf einer interaktiven Karte unter www.bge.de sind sämtliche Suchräume, die etwa 54 % der Fläche des ganzen Bundesgebiets umfassen, einsehbar.

Die Informationsveranstaltung im Regierungsbezirk Stuttgart findet am Dienstag, 26. Januar 2021, 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich unter folgendem Link anmelden:

Informationsveranstaltung Endlagersuche

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/veranstaltungen/kalender/termindetails/endlager-info-veranstaltung/online-anmeldung/>

Amt für Soziales – Landratsamt Böblingen

Schuldnerberatung allgemein

Telefon (0 70 31) 6 63-16 51,

E-Mail: [schuldnberberatung@lrabb.de](mailto:schuldnerberatung@lrabb.de)

Telefonische Beratung Mo-Mi 8.30 bis 10.30 Uhr

und Do 13.30 bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für

Seniorinnen und Senioren

Telefon (0 70 31) 6 63-19 19,

E-Mail: [schuldnberberatung.info@lrabb.de](mailto:schuldnerberatung.info@lrabb.de)

Telefonische Beratung Mo 13.30 bis 15.30 Uhr

Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hinterlassen werden kann.

Wir rufen gerne zurück.

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer psychischen Erkrankung,

deren Angehörige, Freunde und Nachbarn

Telefon (0 70 31) 6 63 33 66

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Schulen

Gemeinschaftsschule Gäufelden



Wir laden ein



zu den **Informationsveranstaltungen** für die Eltern zukünftiger Fünftklässler am
13.01.2021 und 20.01.2021
jeweils um 20 Uhr.

Diese veranstalten wir in diesem Jahr digital.

Bitte melden Sie sich an unter
Informationsveranstaltung@gms-gaeufelden.de.

Wir lassen Ihnen dann gerne einen Link zukommen.



Wir freuen uns auf Sie!



Volkshochschule Bondorf



Leitung: Christine Wiesiolek
 Hindenburgstr. 92, 1.OG
 Telefon (0 74 57) 73 20 35, Fax 73 20 36
 E-Mail: vhs@bondorf.de
 www.vhs-bondorf.de

Bürozeiten:

Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Zu diesen Zeiten ist das Büro telefonisch besetzt. Sofern Sie persönlich vorbeikommen möchten, bitten wir um eine vorherige Terminabsprache.

Außerhalb der Bürozeiten können Sie mir eine Nachricht hinterlassen. Ich rufe Sie gerne zurück.

Aktuelle Hinweise:

Aufgrund des aktuellen Lockdowns finden bis auf weiteres keine Kurse und Veranstaltungen in Präsenz statt.

Bleiben Sie gesund!

Das neue Semester beginnt am 22. Februar 2021. Das neue Programm erscheint am 22. Januar 2021.

Anmeldungen zu den Kursen und Veranstaltungen sind ab diesem Zeitpunkt möglich.

Soziale Dienste

Zweckverband Sozial-Diakoniestation Oberes Gäu

„WIR FÜR SIE, DAMIT SIE DAHEIM BLEIBEN KÖNNEN“

Kranken- und Altenpflege zu Hause

Heubergring 10 (im Franziska-von-Hohenheim-Stift)
 71131 Jettingen, Telefon (0 74 52) 7 89 55, Fax (0 74 52) 7 82 35

Pflegedienstleiterin: Marianne Klausner

stellv. Pflegedienstleitung: Daniela Becker

Bürozeiten: Mo.- Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen. Der Anrufbeantworter wird täglich um 7.00, 12.00, 16.30, 19.00 und 21.00 Uhr abgehört.

Bitte hinterlassen Sie Name, Adresse und Telefonnummer und schildern Sie Ihr Anliegen.

Für persönliche Gespräche vereinbaren Sie bitte mit uns einen Beratungstermin.

Rufbereitschaft in pflegerischen Notfällen:

6.00 bis 21.00 Uhr: Telefon (0 74 52) 7 89 55

Rufbereitschaft in pflegerischen Notfällen für Pflege- und Sachleistungsempfänger:

21.00 bis 6.00 Uhr

Entnehmen Sie die Notrufnummer bitte der vor Ort liegenden Dokumentenmappe!

Pro Notfalleinsatz entstehen Gebühren entsprechend unserer Gebührenordnung in Höhe von bis zu 40,00 Euro.

Bitte wenden Sie sich bei medizinischen Notfällen direkt an den Notarzt, Telefon 11 61 17

Pflegestützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts in Herrenberg beraten zu allen Fragen im Vorfeld von Pflege und bei Pflegebedürftigkeit. Die Beratung kann persönlich oder telefonisch stattfinden. Um Terminvereinbarung wird gebeten. Gerne kann auch ein Termin im Bondorfer Rathaus unter der Telefonnummer (0 74 57) 9 46 39 69 vereinbart werden.

Pflegestützpunkt Standort Herrenberg, Froschgasse 19,

Sonja Scheel und Regina Stukenborg

Telefon (0 70 31) 6 63-30 76 oder Telefon (0 70 31) 6 63-28 78

psp-herrenberg@lrabb.de

Montag bis Mittwoch

9.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag

9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelische

Nachbarschaftshilfe Bondorf Im Verbund der Diakonie

„Wir helfen im Alltag...“

Unsere Nachbarschaftshelfer/innen unterstützen ältere, behinderte und kranke Menschen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens, angepasst an die persönliche Situation und Lebenslage.

Unsere Tätigkeitsfelder sind unter anderem

- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z.B.: Reinigung der Wohnung, Einkauf u.v.m.
- Personenbegleitung, z.B.: Arzt- und Behördengänge u.v.m.
- persönliche Hilfen, z.B.: Gespräche führen, Vorlesen u.v.m.
- Betreuung von demenziell erkrankten Menschen und Entlastung ihrer Angehörigen
- Familien in Notsituationen, wenn die Mutter bzw. Vater aufgrund einer Erkrankung Kinder und Haushalt nicht mehr versorgen kann
- Rollstuhlverleih und auf Anfrage andere Hilfsmittel

Einsatzleitung:

Tanja Voigt

Büro:

Hindenburgstr. 69, 71149 Bondorf, Telefon (0 74 57) 9 48 23 06

E-Mail: nachbarschaftshilfe.bondorf@elkw.de

Sprech- und Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag geschlossen.



Diakonische Bezirksstelle

Haus der Diakonie Beratungsstelle

71083 Herrenberg, Bahnhofstraße 18
Telefon (0 70 32) 54 38
Fax (0 70 32) 54 56
e-mail: info@diakonie-herrenberg.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo. – Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Di.+ Do. 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychosoziale Beratung

Sozialberatung, Beratung und Vermittlung von Mutter-/Vater-/
Kind-Kuren. Beratung für Krebskranke und deren Angehörige
Termine nach Vereinbarung

Kirchlich-Diakonische Flüchtlingsarbeit

Begleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen
in der Flüchtlingsarbeit

Sozialpsychiatrischer Dienst

Telefon (0 70 32) 7 99 92 04
Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Termine nach Vereinbarung, Telefon (0 70 32) 54 38,
oder unter Telefon (0 70 31) 21 65 39

Schwangerenberatung

(anerkannte Beratungsstelle gem. § 219)
Termine nach Vereinbarung unter
Telefon (0 70 32) 7 99 92 08

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben
Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 59 64 00
www.hospizdienst-bb.de

Kontaktkreis BonChance

**Zur Begleitung und Betreuung der Menschen,
die als Flüchtlinge nach Bondorf gekommen sind.**

Information und Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Bondorf
Baumgartenweg 41, 71149 Bondorf, Telefon 9 13 16, Fax 9 13 17
pfarramt.bondorf@elkw.de
[http://www.ev-kirche-bondorf.de/
menschen-helfen-menschen/arbeit-mit-fluechtlingen/](http://www.ev-kirche-bondorf.de/menschen-helfen-menschen/arbeit-mit-fluechtlingen/)

Ansprechpartnerin:

Karin Wolbold, Telefon (0 74 57) 57 76 (abends ab 19.00 Uhr)
oder k-wolbold@gmx.de

Notdienste

Standort Defibrillator:

Volksbank, Hindenburgstr. 54, Bondorf

Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon (01 80) 6 07 03 10, Werkzeuge: 19.00 bis 22.30 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8.30 bis 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Herrenberg

(Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen)

Im Krankenhaus Herrenberg, Marienstraße 25,
71083 Herrenberg, geöffnet von:
Fr.: 16.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertage: 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Sindelfingen

(Montag – Sonntag und an Feiertagen)

Im Krankenhaus Sindelfingen, Arthur-Gruber-Straße 70,
71065 Sindelfingen, geöffnet von:
Mo.-Do.: 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr.: 16.00 bis 22.00 Uhr,
Sa., So., Feiertage: 8.00 bis 22.00 Uhr.

Während der Öffnungszeit der Notfallpraxis können
Patienten direkt ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen.

In der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochen-
enden und Feiertagen nachts können Patienten Kontakt mit
dem diensthabenden Arzt unter der Nummer **für den allge-
meinen ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117** aufnehmen.
Diese Telefonnummer gilt auch außerhalb der Öffnungszeiten
von Arztpraxen, wenn ein Hausbesuch notwendig wird.

Zahnarzt

Für den Landkreis Böblingen:
Auskunft erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart
unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 22
(Warten auf Ansage für den übrigen Kreis Böblingen)

Tierarzt

Am 16./ 17. Januar 2021

TAP Dr. Rupp und Dr. Schube, Daimlerstr. 13,
Herrenberg, Telefon (0 70 32) 92 92 00

Apotheken-Notdienst (Notdienstwechsel jeweils 8.30 Uhr)

Am 16. Januar 2021

Johanniter-Apotheke Jettingen, Mauerwiesenstr. 2,
71131 Jettingen, Telefon (0 74 52) 7 57 40
Gäu-Apotheke Nebringen, Sindlinger Str. 25,
71126 Gäufelden (Nebringen), Telefon (0 70 32) 7 28 78

Am 17. Januar 2021

Römer-Apotheke Kuppigen, Hemmlingstr. 20,
71083 Herrenberg (Kuppigen), Telefon (0 70 32) 3 19 03



Hospizdienst Oberes Gäu



Die Welt, so mangelhaft sie auch ist, sie ist dennoch schön und reich.

Denn sie besteht ja aus lauter Gelegenheiten zur Liebe.

Sören Kierkegaard

- Wir begleiten schwer kranke und sterbende Menschen.
- Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, hören zu, achten Ihre Wünsche und Bedürfnisse.
- Unser Dienst ist ehrenamtlich, es entstehen Ihnen keine Kosten.
- Wir freuen uns über neue Mitarbeiter/innen.

Nehmen Sie Kontakt auf mit der Einsatzleitung

Rita Brukner, Telefon (0 74 57) 5 90 43 21

Geschäftsstelle:

Ökumenischer Hospizdienst Herrenberg
Mozartstraße 12; 71083 Herrenberg
Telefon (0 70 32) 2 06 11 55
Email: hospiz@evdiak.de
www.hospiz-herrenberg.de

Spenden unterstützen uns bei unserer Arbeit

Konto der Evangelischen Altenheimat:
IBAN DE75 6035 0130 0000 9504 66
Stichwort: Hospizdienst Oberes Gäu

Gottesdienstübertragung:

Die Gottesdienste in der Remigiuskirche können unter den folgenden Links im Internet angeschaut werden:

Live: <http://rk-solutions-stream.de/bondorf/livestream.html>

Übersicht der letzten Gottesdienste:

<http://www.rk-solutions-stream.de/bondorf/>

Jahresabschluss 2019 der Evang. Kirchengemeinde Bondorf

Der Jahresabschluss für 2019 ist in der Zeit vom 18. Januar bis 27. Januar 2021 im Büro der Kirchenpflege, Hindenburgstr. 69, zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt.

Sonntag, 17. Januar 2021, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Gebhard Greiner und dem Posaunenchor. Das Opfer ist für die Gäubote Aktion „miteinander-füreinander“ bestimmt.

10.00 Kinderkirche im Gemeindehaus. Wir opfern für das Patenkind.

18.00 Gemeinschafts-Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinschaft im Gemeindehaus.

Mittwoch, 20. Januar 2021

14.30- Konfirmandenunterricht

16.00 Gruppe 1.

15.30- Konfirmandenunterricht

17.00 Gruppe 2.

Freitag, 22. Januar 2021

20.00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats.

Sonntag, 24. Januar 2021, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Manuel Kiuntke. Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.

10.00 Kinderkirche im Gemeindehaus.

18.00 meet me Gottesdienst mit Pfarrer Gebhard Greiner zum Thema „Himmel“.

18.00 Gemeinschafts-Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinschaft im Gemeindehaus.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Bondorf-Hailfingen



Evangelisches Pfarramt Bondorf

Pfarrer Gebhard Greiner

Baumgartenweg 41, 71149 Bondorf
Telefon 9 13 16 Fax 9 13 17
pfarramt.bondorf@elkw.de
www.ev-kirche-bondorf.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Mittwoch 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Mareike Schick

Evangelisches Pfarramt Bondorf II

Pfarrer Dr. Manuel Kiuntke

Hindenburgstraße 69, 71149 Bondorf
Telefon 9 48 23 80
Manuel.Kiuntke@elkw.de

Öffnungszeiten der Kirchenpflege:

Dienstag bis Donnerstag 9.30 bis 12.00 Uhr

Hindenburgstr. 69, 71149 Bondorf
Telefon 9 48 60 19, Kirchenpflege.Bondorf@elkw.de

Kirchenpflegerin: Cornelia Seeger



Bondorfer Nachrichten -Online abrufbar!

Gerne möchten wir Sie informieren,
dass Sie die Bondorfer Nachrichten
auch online auf unserer Homepage abrufen können:
[www.bondorf.de/unsere-gemeinde/
bondorfer-nachrichten](http://www.bondorf.de/unsere-gemeinde/bondorfer-nachrichten)



Kath. Kirchengemeinde Jettingen Gäufelden Bondorf



Pfarrbüro

71131 Jettingen, Öschelbronner Straße 35
Telefon (0 74 52) 7 52 85; Fax (0 74 52) 7 54 95
E-mail: kathPfarramt.Jettingen@drs.de
Internet: www.klig.de

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi: 10.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags: Di + Do jeweils 15.30 bis 18.00 Uhr
Pfr. Ziegler: Telefon (0 70 32) 94 26 18 oder (01 75) 5 60 18 78
Sprechstunde: Do von 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 15. Januar 2021

17.30 Weggottesdienst der Bondorfer EK-Kinder entfällt!

Sonntag, 17. Januar 2021

9.00 Eucharistiefeier, Bondorf
18.00 Eucharistiefeier, Nebringen

Mittwoch, 20. Januar 2021

17.00 Weggottesdienst der Gäufeldener
und Jettinger EK-Kinder entfällt!
18.00 Eucharistiefeier, Nebringen

Freitag, 22. Januar 2021

17.30 Weggottesdienst der Bondorfer EK-Kinder entfällt!

Samstag, 23. Januar 2021

16.00 ökum. Männervesper in Oberjettingen entfällt!

Sonntag, 24. Januar 2021

9.00 Eucharistiefeier, Jettingen
18.00 Eucharistiefeier, Nebringen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.klig.de und in unseren Schaukästen.

Online-Gottesdienst

Jeden Sonntag aus Kuppigen unter
www.rk-solutions-streamb.de

Neuer Jugendreferent in der Seelsorgeeinheit

Wir begrüßen Pascal Funke, der seit dem 1. Dezember als Jugendreferent die Elternzeitvertretung von Elena Klett-Graf übernimmt und wünschen ihm alles Gute für seine wertvolle Arbeit.

Kirche im SWR

Die Flyer liegen an den Schriftenständen aus.

DANK

Trotz Corona-Einschränkungen konnten wir die Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Gottesdiensten und kontaktfreien Ideen begehen. Allen, die dabei so kreativ und tatkräftig mitgeholfen haben, ein ganz herzliches Danke! Dem Kiki-Team, dem Team der Familienweihnacht auf der Wiese, den Sternsinger-Teams und Austrägern der Segenspäckchen, den Mitwirkenden der Adventsbesinnungen, den Austrägern der Gebetszeiten, allen die Krippen und Weihnachtsbäume aufgestellt haben,

der Schola, allen unseren Ordnern und allen weiteren Diensten vielen Dank!

Angela Achi, Pastoralreferentin
und Simone Trapp, Gemeindereferentin



Sternsinger 2021

Kontaktlos – aber nicht hoffnungslos

Unzählige Segensaufkleber und Flyer wurden ab dem 5. Januar verteilt.

Sie möchten die Sternsinger unterstützen?

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Jettingen-Gäufelden-Bondorf
IBAN DE36 6035 0130 0000 9479 67

Segenspäckchen erhalten Sie am Schriftenstand der Kirche und im Pfarrbüro.

Danke an alle fleißigen Austeiler!

Ihnen fehlt der Auftritt unserer kleinen und großen Könige?

Auf unserer Homepage unter www.klig.de/die-sternsinger-gruessen/ finden Sie den Gruß unserer Sternsinger.

Neuapostolische Kirche Bondorf

Birkenweg 2



Gottesdienste

Sonntag 17. Januar 2021

9.00 Gottesdienst für die Gemeinde Mötzingen
11.00 Gottesdienst für die Gemeinde Bondorf

Mittwoch, 20. Januar 2021

20.00 Gottesdienst kann über den YouTube-Kanal der Gebietskirche empfangen werden.

Wochentags finden im Monat Januar keine Präsenzgottesdienste statt.



Die Teilnahme an den (Präsenz-)Gottesdiensten ist nach wie vor nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Es gelten die Hygiene-Vorschriften der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland. Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit.

Christus – unsere Zukunft!

Das vergangene Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Eines hat uns diese Krise nicht nehmen können:

Unser Vertrauen in Gott!

Lasst uns weiter auf Christus schauen und ihm vertrauen. Auch wenn wir nicht immer alles verstehen!

Weitere Infos unter www.nak-tuebingen.de/bondorf

Vereine und Organisationen

Die Bärengruppe – Verein zur Kinderbetreuung e.V.



... bietet eine liebevolle und individuelle Kinderbetreuung für Kinder von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Unser Ziel ist die Förderung der Sinne und Kreativität der Kinder mit altersgerechter Bewegung, viel Spiel und Spaß. Frei nach dem Motto Bärengruppe... bärenstark erlernen unsere Kinder spielerisch den Aufbau der eigenen Interessen sowie die Bildung der ersten Sozialkompetenz. So sagte schon Friedrich Fröbel: „Das Beste zum Spielen für ein Kind ist ein anderes Kind.“

Neue Betreuungszeiten seit Oktober 2020:

Bärengruppe	
Montag, Mittwoch und Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr
Musik- und Themenkreis	
Dienstag und Donnerstag	7.30 bis 15.00 Uhr

Sie benötigen eine Betreuung Ihres Kindes länger bzw. außerhalb unserer Kernzeiten? Dann kontaktieren Sie uns bitte rechtzeitig. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

Weitere Informationen zu unserem Konzept und unserem Angebot, sowie aktuelle Meldungen erhalten Sie auf unserer Webseite www.baerengruppe.com.

Gerne stehen wir auch für Rückfragen direkt per Telefon unter (0 74 57) 6 77 02 27 zur Verfügung. Brigitte Wittmann und ihr Team freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

CVJM Bondorf e.V.



Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1,16

Posaunenchor:

Ein kleines Team des Posaunenchores wird am Sonntag, 17. Januar 2021 um 10.00 Uhr den Gottesdienst in der Remigiuskirche musikalisch gestalten.

Am Mittwoch, 20. Januar 2021 um 20.15 Uhr findet die Choraussschuss-Besprechung „online“ statt.

Rückblick der Christbaumsammlung 9. Januar 2021

Am letzten Samstag hieß es wieder: „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, heute ist er aus der Traum! Abgeschmückt und ohne Licht, stehst du da, du armer Wicht!.....“

Bei der traditionellen Weihnachtsbaum-Abholaktion des CVJM – Bondorf waren wieder über 30 junge und junggebliebene Helfer unterwegs. Sie ließen sich trotz der kalten Temperaturen nicht davon abhalten, die Weihnachtsbäume einzusammeln- und dieses Jahr eben auch noch unter anderen Bedingungen.... Am Ende der Aktion standen stolze Spenden in Höhe von 1954 Euro zu Buche. So geben die ausgedienten nadtigen Gesellen unter anderem an einer ganz anderen Stelle unserer Welt Anlass zur Hoffnung.

Danke:

- allen Spenderinnen und Spendern, für die Geldspenden und die vielen Süßigkeiten. Der Erlös wird zur Hälfte dem Kinderheim Nethanja Narsapur in Indien zukommen, die andere Hälfte wird für die Jungschar – Arbeit vor Ort verwendet.
- allen Fahrern und deren Zuverlässigkeit und Umsicht! Ohne euch wäre der Weg zum Häckselplatz ganz schön weit mit dem Baum in der Hand:)
- all denen, die die Sammler zu Beginn mit einer coronage-rechten Verpflegung versorgten
- allen, die ihre Fahrzeuge bereitstellten
- allen Einsammlern, die sich nicht von ihrer zupackenden Leidenschaft abhalten ließen – euch gebührt der größte Dank!

Die Allianz-Gebetswoche 2021 kann leider vor Ort in Bondorf bei den derzeitigen Einschränkungen nicht stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Deutsche Evangelische Allianz bietet jeden Abend bei Youtube ein Video an.

Den Youtube-Kanal der Evangelischen Allianz finden Sie hier: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLhJOTSVLjyiqRKEgN-hbwSkulakqi7DURd>

Wir laden Sie herzlich ein, von zuhause aus mitzubeten.

Freitag, 15. Januar 2021 19.30 Uhr,
Thema: Partnerschaftlich teilen

Samstag, 16. Januar 2021 19.30 Uhr,
Thema: Sprudeln lassen

Aktuell finden keine Jungscharen und andere Gruppen statt.

Wir halten euch auf dem Laufenden!

Infos zu den Jungscharen und Gruppen könnt ihr regelmäßig auf unserer Homepage www.cvjm-bondorf.de abfragen.

Tanzgruppe Königskinder

Weil die Corona Situation so ist wie sie ist, werden wir momentan nicht mit der Tanzgruppe Königskinder starten können.

Anfang Februar wird es hier in den Bondorfer Nachrichten nähere Informationen dazu geben, wann wir starten können.

Wir freuen uns, dann viele von euch zu sehen. Danke für eure Geduld, bleibt behütet.

Liebe Grüße, Chiara und Miriam

Vorschau:

Meet me Gottesdienst am 24. Januar 2021 um 18.00 Uhr live in der ev. Kirche oder online auf der Homepage:

der ev. Kirche Bondorf/Gottesdienste/Liveübertragung



Herzliche Einladung zum „meet me“ Gottesdienst am 24. Januar 2021

DRK Ortsverein Mötzingen – Oberes Gäu

Danke für Ihre Unterstützung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Ende vergangenen Jahres starteten wir einen Spendenaufruf über unsere Sammelwoche sowie durch direkte Ansprache bei Firmen, um für die Ausstattung sowie für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs für unsere Helferinnen und Helfer im Helfer-vor-Ort (HvO) Dienst zu sammeln.

Sobald ein Notruf über die 112 in der Rettungsleitstelle eingeht, werden unsere ehrenamtlichen HvO'ler in ihrer Freizeit zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Aufgrund der örtlichen Nähe können unsere qualifizierten Helfer mit einer schnellen Erstversorgung beginnen und so oftmals über Leben und Tod entscheiden.

Wir sind begeistert über die Resonanz unserer Spendenaktion und den damit verbundenen Spendeneingängen. Bei Spendenbeträgen bis zu 200 Euro können Sie als Privatperson den Kontoauszug oder eine Kopie der Überweisung als Nachweis beim Finanzamt zur Steuererleichterung einreichen.

Dafür möchten wir uns herzlichst bei Ihnen bedanken!

Durch die Spenden konnten wir bereits weitere Helferinnen und Helfer mit Schutzkleidung und Notfallausrüstung ausstatten sowie unsere Helfer zusätzlich mit Fieberthermometern ausstatten, um schneller eine qualifizierte Corona-Abfrage durchführen zu können, wodurch sich unsere Helfer besser schützen können. Insbesondere durch Spenden der Firmen konnten wir ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug für unsere Helfer anschaffen. Die letzten Schritte mit Beklebung und Funkausstattung werden zurzeit durchgeführt, sodass das HvO-Fahrzeug in den nächsten Wochen bereits in den Dienst gehen kann und wir Ihnen noch schneller helfen können.

In den ersten sieben Tagen des Jahres konnten unsere ehrenamtlichen HvO'ler bereits elf Einsätze übernehmen. Sie haben Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit im DRK? Sprechen Sie uns gerne an unter bereitschaftsleitung@drk-moetzingen.de. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, wir bilden Sie komplett aus. Wir freuen uns immer über neue Gesichter:-).

Weitere Infos zu unserer Arbeit finden Sie in den Social Media auf Facebook oder Instagram sowie auf unserer Homepage www.drk-moetzingen.de

Gerne können Sie unsere Arbeit mit einer kleinen Spende weiterhin unterstützen.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Mötzingen eG
IBAN: DE54 6006 9817 0058 7100 19
BIC: GENODESIRMO

Bleiben Sie Gesund!

Ihr DRK Ortsverein Mötzingen – Oberes Gäu

Helfer vor Ort – finden wir Ihr Haus?

Unsere Helfer vor Ort rücken oft mehrmals täglich zur Unterstützung des Rettungsdienstes aus. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der sehr kurzen Anfahrt, um im Notfall schon wenige Minuten nach der Alarmierung anwesend zu sein und professionell Erste Hilfe leisten zu können. Jedoch wird dieser Vorsprung häufig durch schlecht angebrachte oder ganz fehlende Hausnummern zunichte gemacht. Unsere Helfer müssen den Einsatzort erst sehr zeitintensiv suchen und verlieren so wertvolle Minuten, die im schlimmsten Fall über Leben oder Tod entscheiden können.

Deshalb: bitte helfen Sie uns und kontrollieren Sie Ihre Hausnummer. Diese sollte von der Straße aus gut sichtbar und nach Möglichkeit beleuchtet sein.

Idealerweise steht ein Einweiser an der Straße, der mit einer Taschenlampe oder durch Winken die Einsatzkräfte auf sich aufmerksam macht.

Termine für Erste-Hilfe-Kurse

Er ist bewusstlos, aber er atmet noch?

Sie liegt da und reagiert nicht?

Da ist ein Unfall, Sie halten an – wissen aber nicht genau, was jetzt zu tun ist?

Dann melden Sie sich an: auf unserer Homepage www.drk-moetzingen.de gibt es für die Erste-Hilfe Kurse am Montag, 18. Januar 2021 sowie am Samstag, 23. Januar 2021, jeweils von 9.00 bis 16.45 Uhr, noch freie Plätze.

Egal, ob Sie den EH-Kurs für den Führerschein oder für Ihren Betrieb benötigen, oder einfach Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihren Besuch!

Erste Hilfe am Kind – Kurs am 16. Januar 2021

Der Rotkreuzkurs EH am Kind wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

Weitere Themen:

- Knochenbrüche
- Schock



- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter
- Impfkalender

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Der nächste Kurs „Erste Hilfe am Kind“ findet am Samstag, den 16. Januar 2021, von 9.00 bis 17.00 Uhr im DRK Haus, Vollmaringer Straße 20, in Mötzingen statt. Zur Anmeldung benutzen Sie bitte den Link auf unserer Homepage www.drk-moetzingen.de.



Familienzentrum Bondorf e.V.

Veranstaltungsort:

Hindenburgstraße 90 im Erdgeschoss
(derselbe Eingang wie Bücherei)

Alle Veranstaltungen stehen auch Nichtmitgliedern offen.

Kontakt: Jasmin Horber, Telefon (0 74 57) 9 30 14 17,
info@familienzentrum-bondorf.de
www.familienzentrum-bondorf.de

Freitag, 15. Januar 2021

**15.30 bis 17.00 Uhr – Online-Café mit Vorlesestunde
in Kooperation mit der Bücherei**

Thema: Was hast du dir für 2021 vorgenommen, was möchtest du unbedingt mal wieder machen und zwar dieses Jahr?

Um 16.00 Uhr liest Bettina Walz vom Bücherei-Team eine lustige Geschichte vor. Und wir können auch gerne wieder ein kleines Spiel spielen mit denjenigen, die nach dem Vorlesen noch Lust haben zu bleiben:-)

Ihr könnt auch nur am Anfang kommen oder nur zum Vorlesen, das ist ganz offen wie beim „richtigen“ Café vor Ort im Familienzentrum auch.

Geeignet ist das Online-Treffen für Kinder im Grundschulalter und/oder Erwachsene. Wir treffen uns per Zoom-Videokonferenz.

Die Teilnahme ist möglich mit dem Smartphone, Tablet oder Laptop mit Webcam und Mikro sowie einer stabilen Internetverbindung. Wer dabei sein möchte, schreibt eine kurze Mail an uns (siehe oben), dann bekommt ihr den Zuganglink. Gerne unterstützen wir euch technisch.

Wir freuen uns auf bekannte und unbekannte Gesichter! Traut euch einfach!

Montag, 18. Januar 2021

20.00 Uhr – Orgatreff (online)

Wir treffen uns zur Besprechung aktueller Themen online per Videokonferenz. Die Zugangsdaten erhalten alle Mitglieder per E-Mail.

Kinderbetreuung

Wir haben in der Hindenburgstraße 90 im Erdgeschoss derzeit aufgrund von Fachkräftemangel nur eine betreute Spielgruppe mit maximal 10 Kindern im Alter von 11 Monaten bis zum Kindergartenalter:

Das Dreikäsehoch von Mo. bis Mi., 8.00 bis 13.00 Uhr

Die zweite Gruppe können wir erst wieder öffnen, wenn wir Personal gefunden haben. Sobald wir wieder Neuanmeldungen annehmen können, werden wir nach der Information aller Mitglieder per E-Mail dies auch hier bekannt geben.



Förderverein Seniorenzentrum „Am Rosengarten“

25 Pakete für die Johanniter-Weihnachtstrucker

Wie schon die vergangenen Jahre auch, haben dieses Jahr wieder zahlreiche Mitarbeiter des Seniorenzentrums Am Rosengarten fleißig für die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion eingekauft und Pakete gepackt. Stolze 25 Pakete kamen zusammen, jedes mit weit über 10kg Inhalt bestückt. Von Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Zucker, Öl über Zahnpasta und -bürsten bis hin zu Schokolade und Malbüchern für Kinder waren viele schöne Dinge drinnen, die ärmeren Familien und Kindern in fünf verschiedenen Ländern zugute kommen.

Eine tolle Spendenaktion der Johanniter in der Vorweihnachtszeit, an der sich immer wieder gerne die Mitarbeiter beteiligen! Vielen Dank auch an Herrn Friedrichson von den Johannitern, der uns mit den leeren Kartons versorgte, (in die dann genau der Inhalt der Packlisten hineinpasste) und diese dann auch Anfang Dezember gefüllt abholte.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Kindergärten Alte Herrenberger Straße und Hochwiesenstraße, die uns im Dezember mit vielen schönen selbstgebastelten Sternen, Tannenbäumen etc. versorgten! Ein schöner farbenfroher Lichtblick für unsere Bewohner! Lieben Dank für die viele Mühe!

Chor Once Again



Am Montag, 18. Januar 2021 trifft sich der Chor wieder in unserem virtuellen Jitsi-Raum zur Besprechung der kommenden Wochen. Bettina spielt ein Lied aus unserem neuen Programm für die im Juni geplante Matinee ein. Sie singt jede Stimme einzeln zum Üben und Claudia spielt die Melodie dazu ein. Danach können die Sängerinnen und Sänger ihre Stimme selbständig üben.

Weitere Infos gibts auf der Homepage unter www.onceagain-bondorf.de

Musikverein Bondorf e.V.



Aktive Kapelle

Der Probenbetrieb und Auftritte jeglicher Art entfallen bis auf Weiteres.

Jugendabteilung (MV)

Jugendgruppe/Jugendkapelle

Proben fallen bis auf Weiteres aus.

Unterricht nach Vereinbarung und Absprache.



Skatsportclub Gäu-Bube



Skat Clubmeisterschaften 2020

Auch die Skatspieler mussten sich 2020 einschränken. Nur 30 anstatt 50 Serien konnten gespielt werden. Vom 1. Spieltag an lag Uwe Reiss mit hohen Serienergebnissen an der Spitze. Heiß umkämpft waren dagegen die nächsten Platzierungen. Auch hier gab es immer noch gute Ergebnisse.

Die Skatspieler lagen am Ende nur hauchdünn auseinander.

1. Clubmeister mit 1174 Serienpunkten im Schnitt, Uwe Reiss
2. Karl- Heinz Bertsch mit 985 Punkten
3. Kersten Mitbrod mit 983 Punkten
4. Achim Bahr, 972 Punkte
5. Hans Roller, 932 Punkte.

Beste Dame Sonja Vater mit 813 Punkten. Bester Gastspieler Waldemar Hauser, der seine Wettkämpfe in der Bundesliga spielt, mit 986 Punkten im Schnitt.

2020 sind alle Meisterschaften und Rundenwettkämpfen ausgefallen. So konnte auch unser Oberligateam seine Stärke nicht ausspielen. Im Kreis Böblingen gibt es neben uns nur noch 2 Mannschaften, die alle Wettkämpfe bestreiten. Für 2021 steht noch nicht fest, ob und wann das volle Sportprogramm ausgespielt werden kann.

Sportverein Bondorf e.V.



SV Vorstand

Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen:

Die Geschäftsstelle bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Über E-Mail (geschaeftsstelle@sv-bondorf.de) und Telefon (0 74 57) 69 61 63 ist sie jedoch weiterhin erreichbar.

Stadiongaststätte SV Bondorf e.V. – Essen zum Abholen:

In unserer Stadiongaststätte werden leckere Gerichte zum Abholen angeboten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie von diesem Angebot reichlich Gebrauch machen. Telefon (0 74 57) 18 98.

Parteien

Bündnis 90 / Die Grünen



Telefonprechstunde mit Peter Seimer:



Unser Landtagskandidat Peter Seimer bietet weiterhin seine wöchentliche Telefonprechstunde an, um mit Ihnen/Dir persönlich ins Gespräch zu kommen. Nächster Termin: Dienstag, 19. Januar 2021, 19.00 bis 20.00 Uhr, Telefon (01 57) 57 08 70 79. Kontakt per E-Mail: info@peter-seimer.de.

Der „GRÜNE STAMMTISCH“ in Bondorf findet weiterhin virtuell statt:

Laden Sie sich/Lade Dir die App Jitsi Meet aus dem App Store herunter und loggen Sie sich/logge Dich am Freitag, 5. Februar 2021, 20.00 Uhr, unter dem Konferenznamen „Mehr-Grün-in-Bondorf“ ein.

Fragen und Anliegen an uns GRÜNE kannst Du/können Sie in diesem virtuellen Meeting oder immer unter E-Mail gruene-bondorf@posteo.de loswerden.

Wir melden uns gerne bei Dir/Ihnen.

GRÜNE Vorstandssitzung:

Die nächste „mitglieder-öffentliche“ OV-Vorstandssitzung findet am Mittwoch, 3. Februar 2021 als Web-Konferenz statt; Beginn ist 19.00 Uhr. Anmeldung vorab bitte per E-Mail an: ulrich.kurz@posteo.de

GRÜNEJugend:

Junge Menschen bis 28 Jahre können sich in der Jugendorganisation der Grünen organisieren und hier politisch Einfluss nehmen. Euer Ansprechpartner für Herrenberg und das Gäu ist Valentin Nolte (valentinolte99@icloud.com).

Mehr Termine, Informationen und Kontakt auch unter:

www.gruene-herrenberg.de und

www.gruene-herrenberg.de/gruene-in-bondorf/,

denn auch in Corona-Zeiten geht das (politische) Leben weiter!

FDP



Telefonprechstunde des FDP-Landtagskandidaten und Kreisvorsitzenden Hans Dieter Scheerer

Am Freitag, 15. Januar 2021 bietet der FDP-Landtagskandidat Hans Dieter Scheerer eine Telefonprechstunde an. Zu seinem Wahlkreis 06 gehören unter anderem Leonberg, Herrenberg und Weil der Stadt. Er ist zudem FDP-Kreisvorsitzender und Regionalrat für den Landkreis Böblingen, somit hat er natürlich ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger im gesamten Landkreis.

Wählerinnen und Wähler mit Fragen oder Anliegen können sich zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr an den FDP-Kandidaten wenden. Er ist unter Telefon (01 75) 4 00 50 10 zu erreichen.

**FLÜCHTLINGE
IN NOT.
BITTE HELFEN SIE.**

Mit Ihrem CARE-Paket.
Schon 30 Euro retten Leben.

IBAN: DE 93 37050198
0000 0440 40
BIC: COLSDE33

www.care.de





„Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist mir sehr wichtig. Da das aufgrund der Pandemie nicht vor Ort über persönliche Begegnungen geht, möchte ich den telefonischen Kontakt zu mir anbieten“, betont Scheerer. Gerne können Sie sich vorab per Mail (hans-dieter.scheerer@fdp-boeblingen.de) anmelden, um Wartezeiten zu vermeiden.

Was sonst noch interessiert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Zum Jahreswechsel haben sich etliche Werte der gesetzlichen Rentenversicherung geändert:

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf 7.100 Euro (bisher 6.900 Euro) monatlich beziehungsweise auf 85.200 Euro (bisher 82.800 Euro) im Jahr. Nur bis zu dieser Verdienstgrenze müssen Rentenbeiträge bezahlt werden. Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge.

Der Beitragssatz der Rentenversicherung bleibt auch 2021 stabil bei 18,6 Prozent.

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, kann 2021 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1320,60 Euro wählen. Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag ab 2021 monatlich 611,94 Euro. Selbstständige Existenzgründer können den halben Regelbeitrag in Höhe von 305,97 Euro entrichten.

Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung verbleibt 2021 bei 14,6 Prozent. Allerdings steigt zum 1. Januar der durchschnittliche Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung von 1,1 auf 1,3 Prozent an. Das bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner mit einem geringfügig niedrigeren Rentenzahlbetrag rechnen müssen, da die Krankenversicherung der Rentner direkt von der Rente einbehalten wird.

 **Netze BW** Netze BW informiert

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung.

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung

auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.



Besucher in Kliniken benötigen einen negativen Coronatest

Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg müssen Besucher und externe Personen neben einer FFP2-Maske nun zusätzlich ein negatives Testergebnis vorweisen.

Gemäß der seit Montag, 11. Januar 2021 gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurden die Besuchs- und Zutrittsrechte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen nochmals erheblich verschärft. So müssen alle Besucher und externe Personen für den Zutritt in Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen einen negativen Antigentest (Schnelltest) vorweisen (CoronaVO §1h). Zusätzlich ist das Tragen einer mitgebrachten FFP2-Maske bzw. einer Maske mit vergleichbarem Standard (z. B. N95, KN95) verpflichtend. Begleitpersonen von (potentiellen) Patienten fallen dabei nicht unter die Vorgaben, für diesen Personenkreis ist das Tragen einer mitgebrachten FFP2-Maske ausreichend. Der Klinikverbund Südwest setzt diese verschärften Regelungen an allen sechs Standorten um und muss seine Besucher auf die Testmöglichkeiten z. B. in den Schnelltestzentren und Apotheken der Region verweisen. Die Landesapothekerkammer stellt unter www.lak-bw.de ein Portal zur Verfügung, über das mittels PLZ-Suche Apotheken mit entsprechendem Angebot gefunden werden können. Das Testergebnis darf zum Zeitpunkt des Besuches im Krankenhaus bei Antigentests (Schnelltests) nicht älter als 48 Stunden, bei PCR-Tests nicht älter als drei Tage bzw. 72 Stunden sein.

An den Kliniken in Calw und Nagold herrscht überdies weiterhin ein Besuchsverbot aufgrund der hohen Inzidenz im Landkreis Calw; nur in begründeten Ausnahmefällen sind Krankenbesuche dort überhaupt zulässig. Auch für diese Ausnahmefälle gilt die Voraussetzung des negativen Testergebnisses und der FFP2-Maske. In den vier Kliniken im Landkreis Böblingen – Sindelfingen, Leonberg, Herrenberg und Böblingen – gilt aktuell noch die Besuchsregelung von einem Besucher pro Patienten pro Tag für maximal eine Stunde.

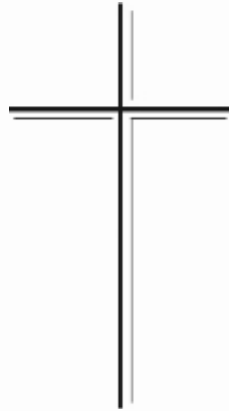
Telefonische Anzeigen-Annahme
07031 6200-20

E-Mail anzeigen@krzbb.de

Was tun bei **ARTHROSE?**



Arthrose kann jedes Gelenk treffen. Für Millionen von Menschen in Deutschland bedeutet dies zunehmende Schmerzen, vielfache Behinderungen und große Sorgen. Zu den Ursachen können auch Stoffwechselstörungen gehören. Welche Störungen sind dies? Was versteht man unter dem Begriff „Metabolisches Syndrom“ und was kann man selbst dazu beitragen, um die Arthrose-Beschwerden zu mindern? Zu diesen und vielen anderen elementaren Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche Hinweise und praktische Tipps. Sie fördert zudem selbst die Arthroseforschung mit bereits über 290 geförderten Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollen Adresse).



Unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Uroma

Brunhilde Weimer

geb. Baier

* 13. 3. 1939 † 20. 12. 2020

durfte friedlich einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Hans-Dieter Weimer mit Familie
Bernhard Weimer mit Familie

Wir haben im engsten Familienkreis von unserer Mutter Abschied genommen.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Musiker und Ehrenmitglied

Alois Kellermann

Am Dienstag, den 23. Dezember 2020 haben wir unser Ehrenmitglied auf seinem letzten Gang begleitet.

Seit 1973 war Alois Kellermann Mitglied im Musikverein Bondorf und von 1977 bis 1984 erster Schriftführer. Für seine großen Verdienste um den Musikverein wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Sein Wirken beim Musikverein Bondorf verpflichtet uns zu großem Dank. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

- Musikverein Bondorf -

KINDERARMUT WOHNT NEBENAN



Mitmachen statt Wegschauen.

Alle Informationen zu den Projekten auf
www.mach-dich-stark.net

Die guten Adressen

Magic Nails
Nagelstudio

• Modelage • Maniküre • Fußpflege
• Fußmassage • Beinenthhaarung

Michaela Notter-Janssen
Lauhriesenstraße 14
71093 Weil im Schönbuch

Termine nach
Vereinbarung

☎ 0162
9397945

ENEZIA
KAROSSERIE LACK MECHANIK

www.karosserie-venezia.de

Hanns-Klemm-Straße 5 • 71101 Schönaich
Telefon: 07031 - 7 59 00

Auf den Service kommt es an!

im Kleinen wie im Großen

KÄRCHER **STIHL DIENST**

WIR SIND UMGEZOGEN!

KÄRCHER STORE DENGLER
Kärcher Store Dengler
Gottlieb-Daimler-Straße 1 • 71157 Hildrizhausen
☎ 07453 - 50000 • kaercherstore-dengler.de

MY BEAUTYCASE
Kosmetik

10% BONUS AUF IHRE 1. BEHANDLUNG

KOSMETIK-BEHANDLUNGEN, WAXING,
MANIKÜRE – LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN.

Berliner Straße 11, 71101 Schönaich, Tel.: 0 70 31 / 43 55 347
www.my-beautycase.com

car audio concept

- car – hifi
- navigationssysteme
- freisprecheinrichtungen
- alarm systeme
- einbauservice

Max-Eyth-Str. 15/1
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031/655663
Fax: 07031/652642
e-Mail: cac-bb@t-online.de
www.caraudioconcept.de

HÄRING
Bedachungen

Qualität setzt sich durch!

- Bedachungen
- Dachsanierung
- Flachdächer
- Flachdachsanierung
- Flaschnerarbeiten

Max Häring GmbH · Karl-Benz-Straße 15 · Weil im Schönbuch
Telefon 07157 62789 · www.haering-bedachungen.de

PolsterManufaktur

Polster u. Sattlerarbeiten

Römerstr. 14 in 71088 Holzgerlingen
Tel: 07031 9228768
info@PolsterManu.de
www.PolsterManu.de

Polstern/neu beziehen:

- Stühle / Bänke
- Sessel / Sofa
- Caravan / Boote
- Neupolster nach Maß
- Sonnenschutz
- Sonnensegel auf Maß
- Sonnenschirm
- Sichtschutz
- Planen aller Art
- Auto u. Motorradsitze

Podologie Dieterle
Medizinische Fußpflege

Zulassung aller Kassen

Böblingen im Medicum
Konrad-Zuse-Str. 14
71034 Böblingen
www.podologie-dieterle.de

Telefon: 07031/205 79 79
E-Mail: info@podologie-dieterle.de

Wir sind auch in unserer Praxis in Leinfelden-Echterdingen für Sie da.

ERGO THERAPIE
Brigitte Ortlieb

- Kinder - Jugendliche - Erwachsene -
- Hausbesuche - auch für Pflegebedürftige -

Böblinger Straße 6 - Holzgerlingen - ☎ 0 70 31/80 80 20

Wir streichen, tapezieren und renovieren.
Wir sind Fachleute, das merken Sie
- durch Ausführung und am Ergebnis.

Wilfried Burkhardt
Malerarbeiten - Industrielackierung - Bodenbeläge

Wengertsteige 79 · 71088 Holzgerlingen
Tel. 07031 4940495 · malerbetrieb.burkhardt@gmail.com

HOFFMANN
CONTAINERDIENST

MULDEN UND CONTAINER
VON 2 BIS 36 m³

ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
TELEFON: 07031 410 74 75 · WWW.HOFFMANN.TEAM

jst
Stribick GmbH

Sanitär und Flaschnerei

Daimlerstraße 12/1 · 71088 Holzgerlingen
Telefon 07031 608280 · www.stribick.de

**HELFFEN SIE MIT ALEX
dem siebenjährigen Alexander**

Alexander ist erst sieben Jahre alt, davon kämpft er fast die Hälfte seines Lebens gegen eine seltene Art der Gehirnschwellung.

Er hat schon mehrere Operationen, Bestrahlungen und Chemotherapien hinter sich. Die letzte Operation wurde erfolgreich in der Universitätsklinik in München durchgeführt. Es grenzt fast an ein Wunder, dass es Neurochirurgen gelungen ist, die Schwellung komplett zu entfernen, die nahe an der Wirbelsäule aufgetreten ist.



**Aktueller Spendenstand
16.900,- €**

Alle Beteiligten hatten die Hoffnung, dass die Krankheit damit bezwungen wurde, aber zwei Monate nach der OP gab es postoperative Komplikationen. Alexander braucht noch einige wichtige Behandlungen, die ihm helfen werden weiterzuleben.

Die weitere Behandlungskosten belaufen sich auf 39.200 €
Bitte schenken Sie ihm diese Chance.

SPENDENKONTO ALEX EFSTATHIOU
IBAN DE48 6035 0130 1000 2990 78 | BIC BBKRDE6BXXX
KSK Böblingen | VZ Hilfe für Alexander und andere
Alex@kinderherzaktionen.de
Tel. (07032) 6743

Sammeln kann helfen ...

Briefmarken schaffen in Bethel wertvolle Arbeitsplätze für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

850

„Ich träume davon,
zur Schule gehen
zu können.“
60 Jahre
Gemeinsam wirken
kindernothilfe.de/patenschaft

Junge Familie
aus Bondorf sucht
Bauplatz oder Haus
in Bondorf zum Kauf oder Tausch
gegen Eigentumswohnung.
Telefon: 0172 5370162

Von **EIGENTÜMERN** empfohlen
und **EXZELLENT** ausgezeichnet ★★★★★
Immobilien VOGEL ☎ 07031-7646189 www.immovogel.net

**Dringend Wohnungen und Häuser
zur Vermietung und Verkauf gesucht!**
Gregor Eisenbeis Immobilien · Tel. 07034 270880 · Königsbergerstr. 106 · 71139 Ehningen



www.kskbb.de/immobilien

**Immobilienverkauf mit uns
ist einfach!**

Sie verkaufen nicht jeden Tag eine Immobilie – wir schon!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in 2020. Wir sind auch im Jahr 2021 für Sie da!

Hotline:
07031 77-1238

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Böblingen**
Immobilienvertrieb

**Die Kraft des
Selbstvertrauens**

Nach einem Erdbeben wie in Haiti geht es um schnellen Wiederaufbau. Help richtete eine Produktionsstraße für Fertigbauteile ein – und gab damit den Anstoß zu vielen neuen Arbeitsplätzen für die lokale Bevölkerung. Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

Ihr optimaler Werbepartner



KREISZEITUNG Böblinger Bote

Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Wilhelmstraße 34 • 71034 Böblingen
Telefon 07031 6200-20 • Telefax 07031 6200-78 • E-Mail: anzeigen@krzbb.de



Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 Abdichtungstechnik Mornhinweg GmbH
 ☎ 07031 - 412 99 95 oder 0711 - 120 12 93
www.isotec-mornhinweg.de

ISOTEC®
 Wir machen Ihr Haus trocken

**Wir kaufen Wohnmobile
 und Wohnwagen**
 03944 36160, www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm

WIR KAUFEN IHR AUTO
 PKW, LKW, Busse, Wohnmobile,
 Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand
**Tel. 07231 18 21 605
 oder 0176 284 461 42**

Wir haben Palettenstellplätze
 in Bondorf zu vermieten.
 Bei Interesse bitte unter
 07457- 9460-0 melden.



PEUGEOT
 Service-Vertragspartner



Autohaus
 Holger **Schäberle**



Auto Service für alle Fabrikate

Gäufelden-Nebringen • Siedlerstraße 4 • Tel. 07032 77277



Förderverein
 für krebskranke Kinder
 Tübingen e. V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen

VR Bank Tübingen eG

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Sie möchten
höhere Umsätze
einfahren?



KREISZEITUNG

Böblinger Bote

Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu



Wilhelmstraße 34 • 71034 Böblingen
Telefon 07031 6200-20 • Telefax 07031 6200-78 • E-Mail: anzeigen@krzbb.de



Rathaus-Apotheke – Gunnar Ott e.K.
71149 Bondorf – Hindenburgstr. 31
Tel. 07457-8222
www.rathausapotheke-bondorf.de
rathausapobond@t-online.de

Liebe Mötzingen, wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Auch 2021 wird uns der Coronavirus in Atem halten, weshalb alle Schutzmaßnahmen weiterhin von großer Bedeutung sind. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die Berechtigungsscheine Ihrer Krankenkassen bei uns einlösen. Sie erhalten dafür 6 hochwertige FFP2-Masken, TÜV-geprüft mit CE-Zertifikat 0394 (Spanien), die auch an Unikliniken, Bund und Länder geliefert werden. Als Dankeschön erhalten Sie zu jedem Coupon ein Handdesinfektionsmittel (50ml) gratis dazu. Bei eingeschränkter Mobilität liefern wir auch gerne zu Ihnen nach Hause, Anruf genügt.

Bei uns wird **SERVICE** groß geschrieben!

Das Team der Rathaus-Apotheke in Bondorf



Sagen Sie es Ihren Kunden mit einer Anzeige in der

KREISZEITUNG Böblinger Bote

und in Ihren

Amts- und Gemeindeblättern

Böblingen, Dagersheim, Ehningen,
Schönaich, Gäufelden, Herrenberg,
Bondorf, Mötzingen, Jettingen,
Nufringen, Holzgerlingen, Hildrizhausen,
Altdorf und Weil im Schönbuch.

KREISZEITUNG
Böblinger Bote

Amtszeitung für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

krzbb.de

Kaufe Fotoapparate

Cameras, Porzellan, Handtaschen,
Uhren, Briefmarken, Kronleuchter,
Schreibmaschinen, u.v.m.
Telefon 0157 58140052

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi

Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert. (gewerblich)
☎ 0157 92459174

Wir suchen für unser Büro in Bondorf eine

Reinigungskraft (w/m/d)

für 3-4 Stunden pro Woche

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
folgender Nummer 07457-9460-0.

ZustellerAKTIV!

Morgens aktiv in
Böblingen und Umgebung
Mehr Infos & Bewerbung: ☎ 0711 72058731
www.zusteller-boeblingen.de



Impressum

Bondorfer Nachrichten

Erscheinungstag in der Regel Freitag.

Verantwortlich und Herausgeber:

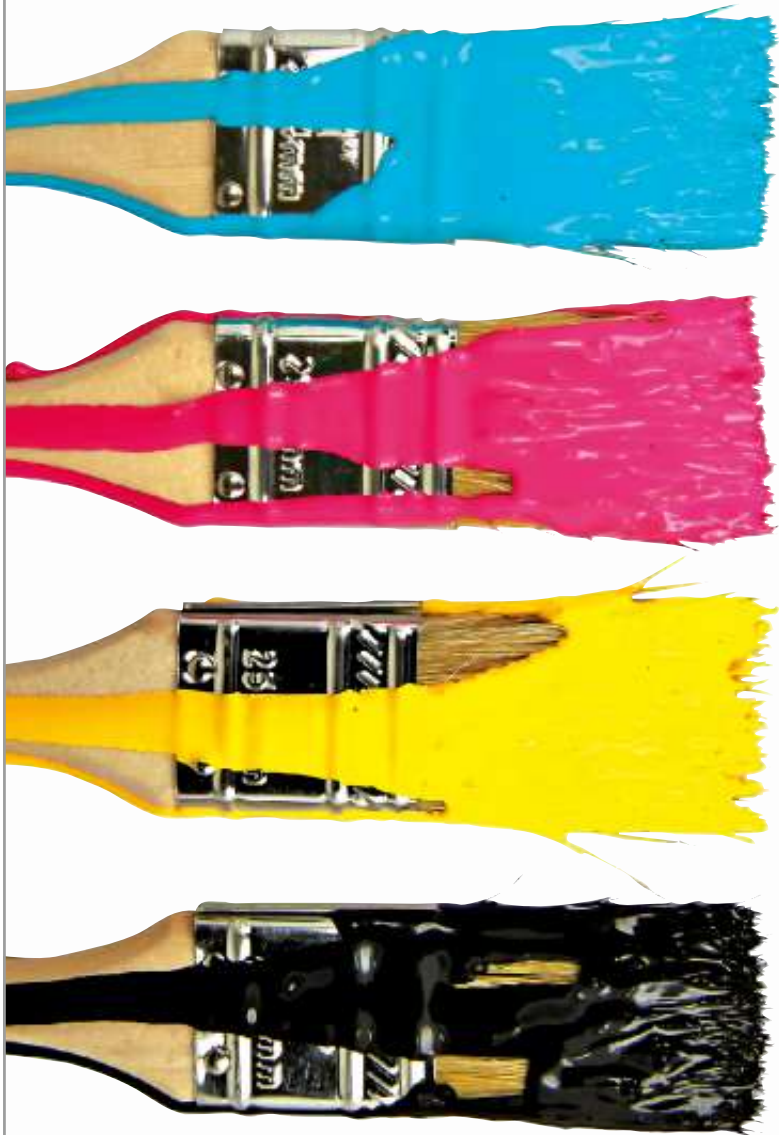
Gemeinde Bondorf, Bürgermeister Bernd Dürr oder sein Stellvertreter,
Hindenburgstraße 33, 71149 Bondorf
Tel.: (0 74 57) 93 93-0, Fax: (0 74 57) 80 87,
E-Mail: gemeinde@bondorf.de

Anzeigenleitung: Jonathan Möller
KREISZEITUNG Böblingen, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen,
Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78,
E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.00 Uhr

Druck, Anzeigenteil und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen, Telefon (0 70 31) 62 00-0
Kostenfreie Verteilung an alle Bondorfer Haushalte.

Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 59, gültig ab 1. Januar 2021.



**Bringen
Sie**

Farbe

**in Ihren
Werbe-
Alltag!**

Zeitungswerbung wirkt!

KREISZEITUNG

Böblinger Bote



Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Wilhelmstraße 34 • 71034 Böblingen

Telefon 07031 6200-20 • Telefax 07031 6200-78 • E-Mail: anzeigen@krzbb.de

krzbb.de

Familienanzeigen

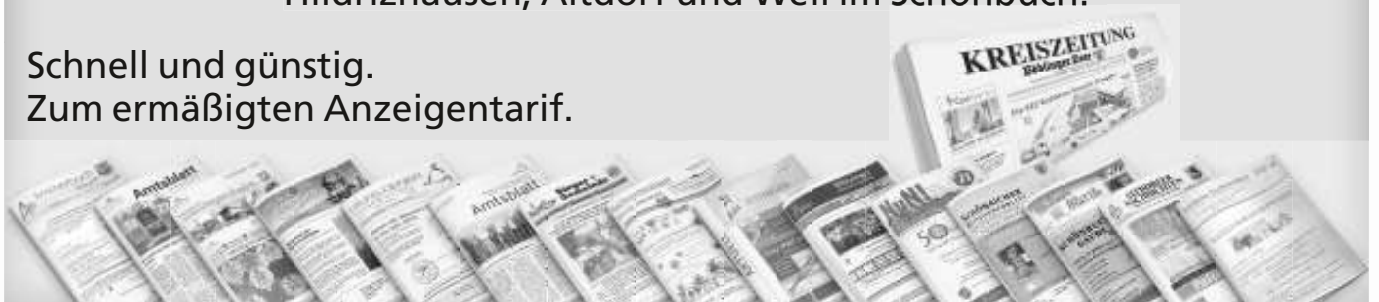
Der schnellste Weg, alle Verwandten und Bekannten über familiäre Ereignisse zu informieren, ist eine Anzeige in der

KREISZEITUNG Böblinger Bote

und in Ihren Amts- und Gemeindeblättern

Böblingen, Dagersheim, Ehningen, Schönaich, Bondorf, Gäufelden, Herrenberg, Mötzingen, Jettingen, Nufringen, Holzgerlingen, Hildrizhausen, Altdorf und Weil im Schönbuch.

Schnell und günstig.
Zum ermäßigten Anzeigentarif.



Zum Beispiel:
Hochzeit



Zum Beispiel:
Schulanfang



Zum Beispiel:
Geburtstag



KREISZEITUNG Böblinger Bote

Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu



Wilhelmstraße 34 • 71034 Böblingen
Telefon 07031 6200-20 • Telefax 07031 6200-78 • E-Mail: anzeigen@krzbb.de

krzbb.de



World Vision
Zukunft für Kinder!

**GEMEINSAM STARK
FÜR KINDER.**

Den Kleinsten **KRAFT**
zum Leben schenken.

Mehr dazu:
worldvision.de/
starthelfer



APOTHEKE AM BAHNHOF

Dr. Monika Rönfeldt-Büttel e.K.

**2x
TÄGLICH
kostenfrei**

APOTHEKE AM BAHNHOF

Bahnhofstraße 17 | 71083 Herrenberg
Telefon 07032/6077

mitarbeiter@apotheke-herrenberg.de
www.apotheke-herrenberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
08.30 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr

Samstag
09.00 – 13.00 Uhr



Hier geht es
zu unserer
Bestell-App.

*Die besten Wünsche
fürs neue Jahr!*

WIR HALTEN ZUSAMMEN – BLEIBEN SIE GESUND.



UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE IM JANUAR:

**Sinupret®
extract**
20 überzogene
Tabletten



**35%*
GESPART**

9,30 €

statt: ~~14,29 €~~

4,98 € gespart

Zu Risiken und Nebenwirkungen
lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie Ihren Arzt oder
Apotheker. *gegenüber unserem
bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit
anderen Rabatten kombinierbar.

Gültig bis 31.01.2021

Zovirax
2g Creme



**30%*
GESPART**

6,90 €

statt: ~~9,89 €~~

2,99 € gespart

Zu Risiken und Nebenwirkungen
lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie Ihren Arzt oder
Apotheker. *gegenüber unserem
bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit
anderen Rabatten kombinierbar.

Gültig bis 31.01.2021

GUTSCHEIN

**20%
RABATT***

**auf einen Artikel
Ihrer Wahl**

*Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln. Nicht kombinierbar
mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind rezeptpflichtige
Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
Gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.

APOTHEKE AM BAHNHOF
Dr. Monika Rönfeldt-Büttel e.K.

Gültig vom 01.01. bis 31.01.2021

NUXE
PARIS
rêve de miel®
Die Honig-Pflegeserie

Die Ultra-Komfort-Pflegeserie, die rückfettet, beruhigt und repariert – optimal für trockene und empfindliche Haut.

GUTSCHEIN

**25%
RABATT***

**auf einen Kosmetik-
Artikel Ihrer Wahl**

*Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln.
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
Gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.

APOTHEKE AM BAHNHOF
Dr. Monika Rönfeldt-Büttel e.K.

Gültig vom 01.01. bis 31.01.2021



DER NEUE CUPRA FORMENTOR. JETZT PROBE FAHREN.

310 PS. DIE SYNTHESE AUS SUV UND COUPÉ. DER PERFEKTE ADRENALINSTOSS.
»DENN NICHTS IST SO SPORTLICH WIE DER KAMPF UM DAS, WAS DU WIRKLICH WILLST.«
MARC TER STEGEN.

Kraftstoffverbrauch CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS)
in l/100 km: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen
in g/km: kombiniert 175. CO₂-Effizienzklasse: D.

AUTOHAUS WEEBER GMBH

RAISTINGER STR. 43, 71083 HERRENBERG
T. +49 7032 27900, [HTTPS://AH-WEEBER-HBG.SEAT.DE](https://ah-weeber-hbg.seat.de)



DAS Bären ABC FÜR IHRE GESUNDHEIT

service@pillenbringer.de www.pillenbringer.de Angebote gelten vom 1. bis 31. 1. 2021
 *zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker **Preisersparnis ggü. bisherigem Preis
 *bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben

I **l** **bu** **pr** **of** **e** **n** **4** **0** **0** **°** **c** *****

symptomatische Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber, Wirkstoff Ibuprofen

20 Filmtabletten **€ 2.99**
40 % Ersparnis! / statt € 4,99**

X **y** **l** **o** **N** **a** **s** **e** **n** **s** **r** **a** **y** *****

0,1 % - zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen

Wirkstoff Xylometazolinhydrochlorid
 100 ml = € 14,90
 10 ml **€ 1.49**
35 % Ersparnis! / statt € 2,29**

A **s** **p** **i** **r** **i** **n** **c** **o** **m** **p** **l** **e** **x** *****

zur Behandlung einer Schwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen mit erkältungsbedingten Schmerzen und Fieber

10 Beutel **€ 6.49**
29 % Ersparnis! / statt € 9,19**

I **l** **e** **r** **o** **g** **a** **s** **t** **A** **d** **v** **a** **n** **c** **e** *****

bei funktionellen Magen-Darm-Erkrankungen wie Völlegefühl, Blähungen, Reizmagens- und Reizdarmsyndrom mit Magenschmerzen, Magen-Darm-Krämpfe, Übelkeit, Sodbrennen, pflanzliches Arzneimittel, enthält 33 % Alkohol, Packungsbeilage beachten

100 ml = € 33,98
 50 ml **€ 16.99**
25 % Ersparnis! / statt € 22,71**

F **F** **P** **2** **M** **a** **s** **k** **e** **n**

Bekommen Sie FFP2-Masken auf Berechtigungsschein Ihrer Krankenkasse? Bleiben Sie bitte daheim. Ein Anruf in Ihrer Bären Apotheke unter ☎ (07032) 5970 oder eine Mail an service@pillenbringer.de genügen, dann bringen wir Ihnen die Masken nach Hause.

B **e** **p** **a** **n** **t** **h** **e** **n** ***** **W** **u** **n** **d** **-** **H** **e** **i** **l** **s** **a** **l** **b** **e**

... und Heilsalbe - zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen, Wirkstoff Dexpanthenol

100 gr = € 13,98
 50 gr **€ 6.99**
30 % Ersparnis! / statt € 9,97**

V **o** **l** **t** **a** **r** **e** **n** **f** **o** **r** **t** **e** *****

Schmerzgel 23,2 mg/g - entzündungshemmendes, schmerzstillendes Mittel zum Einreiben

100 gr **€ 12.99**
35 % Ersparnis! / statt € 19,90**



S **c** **h** **l** **a** **f** **m** **i** **t** **t** **e** **l** **s** **ü** **c** **h** **t** **i** **g** **?**

Laut RKI leidet ein Viertel aller Deutschen an Schlafstörungen, Senioren besonders. Meist sind es Ängste, Sorgen oder Stress, dass man keine Nachtruhe findet. Zu Medikamenten zu greifen, ist nicht ungefährlich. Pflanzliche Mittel sind harmlos, beruhigen aber meist nur leicht. Spezielle frei verkäufliche Antihistaminika wirken anders, können aber eine Gewöhnung hervorrufen und letztlich die natürliche Schlafregulierung hemmen. Besonders riskant sind verschreibungspflichtige Benzodiazepine und Schlafmittel mit so genannten Z-Substanzen. Beide entfalten schon nach Wochen und je nach Dosis erhebliches Suchtpotenzial. Eine Schlafmittel-Abhängigkeit entwickelt sich schleichend und wird vielen Patienten erst bewusst, wenn man die Pillen absetzen oder reduzieren will. Aber nicht nur Entzugserscheinungen wie Panikattacken, Unruhe, Zittern und Verdauungsbeschwerden machen Probleme - eine langfristige Einnahme kann Langzeitfolgen wie Schwindel, emotionale Abstumpfung, Stimmungsschwankungen, Veränderungen der Persönlichkeit, Gedächtnisstörungen, Depressionen und sogar Demenz hervorrufen. Angesichts dieser Risiken sollte man sich um eine individuelle Schlafhygiene, Entspannungs- und Atemübungen oder auch psychotherapeutische Unterstützung kümmern. Besteht bereits eine Abhängigkeit, sind der Hausarzt oder Apotheker und Schlaftherapeuten wichtige Ansprechpartner, aber auch Suchtberatungsstellen und, nach jahrelanger Einnahme, spezielle Entgiftungskliniken.

abschneiden + einlösen!

COUPON 1
 gültig 1.-31. 1. 2021

Auf einen Einkauf ab 25 € je Produktsortiment von pH5 Eucerin, La Roche-Posay, VICHY, CeraVe erhalten Sie

10 € Rabatt!

Pro Person 1 Coupon. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.

V **i** **g** **a** **n** **t** **o** **l** **1** **0** **0** **0** **I** **E** *****

zur Vorbeugung und Behandlung eines Vitamin D-Mangels

Wirkstoff Colecalciferol (Vitamin D3)
 100 Tabletten **€ 5.49**
39 % Ersparnis! / statt € 8,99**

V **i** **t** **a** **m** **i** **n** **B** **K** **o** **m** **p** **l** **e** **x** *****

mit allen acht B-Vitaminen, für Konzentration und Energie

60 Kapseln **€ 5.99**
40 % Ersparnis! / statt € 9,95**

abschneiden + einlösen!

COUPON 2
 gültig 17.-31. 1. 2021

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf 1 vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20 % Rabatt!

Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Pro Person 1 Coupon. Keine Rabatt- oder Coupon-Kombinationen.

Inhaber Dr. Jochen Vetter
 Hindenburgstraße 20 · 71083 Herrenberg · ☎ (07032) 59 70

Bären Apotheke
 DR. JOCHEN VETTER E.K.

Gratis parken direkt hinter der Apotheke. *das ist meine Apotheke!*